

Gemeindebrief

der evangelischen Kirchengemeinden
in der Region West des Dekanats Bad Windsheim

**Februar
März
2012**

Geistliches Wort

Seite 2

KV-Wahlen 2012

Seite 3

Burgbernheim

Seiten 4 - 7

Ergersheim

Buchheim

Pfaffenhofen

Wiebelsheim

Seite 8 - 11

Region West -

Infos für alle

Seite 12 - 13

Gottesdienstplan

Seiten 14 - 15

Illesheim

Schwebheim

Urfersheim

Westheim

Seiten 16 - 19

Marktbergel

Ottenhofen

Seiten 20 - 23

Dekanats-Info

Seiten 24 - 26

Verschiedenes

Seite 27

Kinderseite

Seite 28



Liebe Leserrinnen und Leser,

über mehrere Wochen haben wir uns im Konfi-Unterricht mit einem zentralen Text unseres christlichen Glaubens beschäftigt mit dem Glaubensbekenntnis. Jeder Artikel wurde einzeln sozusagen unter die Lupe genommen.



Fragen über Fragen ...

Auf verschiedenste Fragen wurden Antworten gesucht: Wie wird Gott in der Bibel beschrieben? Welche verschiedenen Bedeutungen hat das Kreuz Christi? Was ist eigentlich der Heilige Geist und was hat er mit der Kirche zu tun? Dann waren die Konfis gefragt: Welches Bild von Gott passt zu meinen Vorstellungen von Gott? Welches „Ich-bin-Wort“ Jesu spricht mich am meisten an? Was hat der Heilige Geist mit mir und meinem Leben zu tun?

... und viele Ideen

Zum Abschluss war es die Aufgabe der Konfis in drei Gruppen ihre Gedanken zu Gott, Jesus Christus und dem Heiligen Geist bildlich darzustellen. Am Anfang waren sie sich noch etwas unsicher, aber dann waren alle mit Begeisterung und vielen kreativen Ideen dabei. Das Ergebnis wollen wir Ihnen nicht vorenthalten. Die Titelseite des Gemeindebriefs zeigt – passend zur Passionszeit – das Werk zu Jesus Christus. Die anderen beiden finden Sie hier abgedruckt. Die Bilder sprechen für sich, zusätzlich haben die Konfis einen kurzen Text verfasst.

Wir laden Sie ein, sich von unseren Bildern und Texten inspirieren zu lassen. Vielleicht machen Sie auch neue Entdeckungen an diesem altvertrauten Text?

Es grüßen Sie herzlich Ihre Konfis aus Marktbergel und Ottenhofen und Pfarrerin z.A. Melanie Caesar

***Ich glaube an Gott, den Vater,
den Allmächtigen, den Schöpfer
des Himmels und der Erde.***

Wir hatten das Thema Gott und haben mit den vier Elementen gearbeitet: Feuer, Wasser, Erde, Luft denn Gott hat die Elemente und die Welt geschaffen. Die Kerzen haben wir aufgestellt, weil Gott heilig ist und weil er das Licht erschaffen hat. Außerdem hat er die Tiere erschaffen: Tiere im Wasser, Tiere in der Luft, Tiere auf der Erde. Der Regenbogen ist das Zeichen für den Bund zwischen Gott und den Menschen. Dass er kein zweites Mal die Welt zerstören will.

Andreas Schuh, Simon Hahn, Jonathan Goller, Lea Berthold

Titelbild

Und an Jesus Christus, seinen eingebornen Sohn, unsern Herrn...

Wir haben uns mit dem 2. Abschnitt des Glaubensbekenntnisses beschäftigt, mit Jesus Christus. Das Kreuz erinnert an Jesu Leiden und Sterben und es ist das Altarkreuz der Kirche St. Kilian. Die Begriffe

sind Bezeichnungen für Jesus, die auch in der Bibel stehen. Das Bild soll einige Begriffe näher beschreiben. Wir haben uns für orange und gelb im Hintergrund entschieden, weil es helle und freundliche Farben sind. Die Kerzen stehen da, weil Jesus sich auch als Licht der Welt bezeichnet. Das Bild der Krippe ist das Zeichen für die Geburt Jesu. Aus vielen verschiedenen Jesusbildern haben wir die Bilder auf den Arbeitsblättern ausgesucht. Es sind unsere eigenen Vorstellungen von Jesus.

***Ich glaube an den Heiligen Geist,
die heilige christliche Kirche...***



Die Begriffe: Mut, Kraft, Warnung vor dem Bösen und Liebe beschreiben den Heiligen Geist für uns in wenigen Worten. Die Bilder, die in der Mitte zu sehen sind, sollen die heiligen, christliche Kirche, d.h. auch unsere eigene Gemeinde darstellen. Das mit Wasser gefüllte Glas mit der Kerze darin zeigt, dass Gottes Geist in der Taufe zu uns kommt. Das Herz aus Streichhölzern symbolisiert das Feuer und die Liebe Gottes, die an Pfingsten über die Jünger kommt.

Jasmin Kollmer-Hörtig, Christiane Freund, Fabian Siemund, Johann Seitz

Volker Heißmann, was machst du denn hier?

Wer die Website zur Kirchenvorstandswahl 2012 zum ersten Mal aufruft, mag sich wundern. Auf der Startseite ist ein Videoclip; wenn man den anklickt, sieht man einen nicht ganz Unbekannten: Volker Heißmann



wirbt

doch tatsächlich für die Kirchenvorstandswahlen, die am 21. Oktober in ganz Bayern durchgeführt werden. Wenn man nicht gleich wegklickt, erfährt man, dass der Komiker seit 1988 dem Kirchenvorstand der Fürther Paulskirche angehört. Wer hätte das gedacht?

Ich glaub. Ich wähl.

Leicht hintersinnig, das Motto der diesjährigen Wahlen. Es regt sofort zu weiteren Wortspielen an. Manche sind hilfreich, andere führen weg. Doch es erfüllt seine Funktion: Aufmerksamkeit zu erzeugen und eine Aussage zu transportieren: Die Überlegung „Ich glaub“ reift zum Entschluss „Ich wähl“. Glaube und Wahl haben etwas miteinander zu tun, nicht nur am Wahltag. Das Erkennungszeichen der Christen, der Fisch, ist hier mit dem (Wahl-)Kreuz verbunden. Sein Rot findet sich als liturgische Farbe bei den Festen der Kirche wieder.

Mit der Kirchenvorstandswahl treten unsere Landeskirche und Ihre Gemeinden in die Öffentlichkeit. Menschen werden in unterschiedlicher Weise auf Kirche aufmerksam. Gespräche und neue Kontakte entstehen. Das Motto hilft, Gemeinsamkeiten in der kirchlichen Land-

schaft zu entdecken.

6 Jahre schon wieder vorbei...

War das nicht erst? So oder so ähnlich wird manch einer fragen. Sechs Jahre können schnell vorüber gehen. Wieder wird das Leitungsgremium Ihrer Kirchengemeinde gewählt. Die ersten Vorbereitungen vor Ort haben bereits begonnen. In manchen Gemeinden ist der Vertrauensausschuss, der ganz wesentlich die Wahl vorbereitet, bereits gewählt und die Grundsatzbeschlüsse zur KV-Wahl schon gefasst. In anderen Gemeinden geschieht dies in den nächsten Wochen. Die Wahl kommt langsam in Fahrt. Wie jedes Mal kann durch die Wahl zum Kirchenvorstand eine Gemein-



Ich glaub. Ich wähl.

Kirchenvorstandswahlen
21. Oktober 2012

de neuen Schwung bekommen. Bisherige Mitglieder und ganz neue Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher... - da kann etwas Neues entstehen. Aufbruch und neue Ideen, die „alte Liebe“ wird schon nicht zu kurz kommen.

Ich glaub. Ich lass mich wählen.

Es werden Wählerinnen und Wähler gebraucht. Aber nicht nur. Es werden Kandidatinnen und Kandidaten gebraucht, die bereit sind, mit anderen zusammen für Ihre Kirchengemeinde Verantwortung zu nehmen und sich reinzuhängen, dass Glaube und Gemeinde gelebt wird. Eine spannende Aufgabe wartet da. Man braucht sicher ein bisschen Sitzfleisch und Geduld, um Freude an diesem Amt zu haben. Die liebe Bürokratie ist längst auch im Kirchenvorstand angekommen.

Februar 2012	Grundsatzbeschlüsse im Kirchenvorstand (z.B. Wahl-/Stimmbezirke, Zahl der Mitglieder im KV, Wahl Vertrauensausschuss, vereinfachte Brietwahl)
März 2012	Grundsatzbeschlüsse Vertrauensausschuss Wahlankündigung
Mai 2012	Vorläufiger Wahlvorschlag
Juni 2012	Ende Nachbenennung Endgültiger Wahlvorschlag
September 2012	Auslegung Wahlberechtigtenverzeichnis
Oktober 2012	Einladung zur Wahl Versand Brietwahlunterlagen Wahltag Bekanntgabe Gewählte
November 2012	Ende Nachberufung Bekanntgabe Gewählte, Berufene, Ersatzleute
Dezember 2012	Einführung neuer Kirchenvorstand

Man sollte bereit sein, sich in neue Themen einzuarbeiten. Aber wer in den Kirchenvorstand hineingewählt oder berufen wird, kann vieles mitgestalten. Neue Ideen sind immer gefragt.

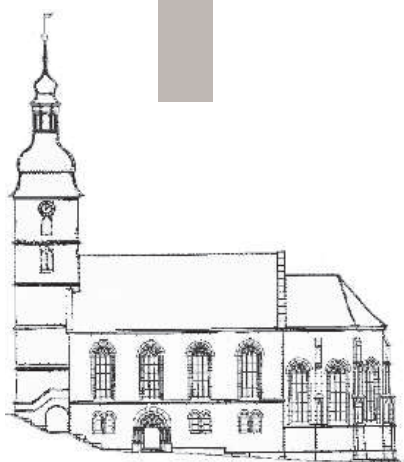
Volker, bitte noch einmal!

Gerne: „Und dass ich da ned ganz alleine bin, wär's ja schee, wenn ma genuch Leud hädten, die a wenig a Ahnung hädten, die sich a Brilln aufsetzen und sogn: Jawohl für die Kirng hab ich a wenig a Zeit..." So plaudert Volker Heißmann in die Kamera.



Überlegen Sie sich doch, ob es für Sie nicht eine reizvolle Aufgabe wäre, sich - wieder oder erstmalig - für den Kirchenvorstand aufstellen zu lassen. Ob Sie nun Volker, Mariechen, Klaus, Waltraud, Kevin oder ganz anders heißen. Das wäre egal.

Wolfgang Brändlein,
Pfarrer in Burgbernheim



EVANGELISCH-LUTHERISCHE KIRCHENGEMEINDE ST. JOHANNIS BURGBERNHEIM

Pfarramt Burgbernheim

Kapellenbergweg 2

91593 Burgbernheim

☎ 09843-97863

☎ 09843-97864

Pfarrer: Wolfgang Brändlein

Mesnerin:

Erika Assel

Obere Marktstraße 2

91593 Burgbernheim

☎ 09843-884

Pfarramtssekretärin: Carmen Harttung

Ihre Bürozeiten:

Montag: 08.30 - 11.30 / 13.00 - 17.30 Uhr

Mittwoch: 08.30 - 11.30 Uhr

Mail: pfarramt.burgbernheim@elkb.de

Vertrauensmann des Kirchenvorstands:

Hartmut Assel

Schulstr. 18, 91593 Burgbernheim

☎ 09843-95603

Mail: kv-evangelisch@t-online.de

Homepage: www.badwindsheim-evangelisch.de

Liebe Gemeindeglieder!

Der Kindergartenanbau konnte zu Beginn des neuen Jahres bezogen werden; die Kleinkinder und die pädagogischen Mitarbeiterinnen fühlen sich dort pudelwohl. Gleichzeitig hat im Gemeindehaus die zweite Kleinkindergruppe begonnen. Bis Ende März werden der kleine Saal und das Sitzungszimmer von ihnen genutzt; dann zieht auch die zweite Gruppe hoch in den Kindergarten. Im Frühjahr wird dann mit den Außenanlagen begonnen werden.

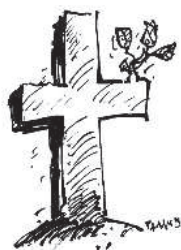
Die Vorbereitungen für die Kirchenvorstandswahlen am 21. Oktober haben bereits begonnen. Demnächst wird der Vertrauensausschuss gewählt werden, der die Wahl im Wesentlichen vorbereiten wird. Diese Wahl ist eine der wichtigsten Punkte auf der Agenda für dieses Jahr.

Die Vertretung für die Pfarrstelle Marktbergel geht in die nächste Runde. Leider konnte sie noch nicht besetzt werden. Hier werde ich in den nächsten Monaten viel Zeit einbringen müssen. Nicht alles, was in den letzten Jahren selbstverständlich war, kann ich ungeschmälert fortführen. Ich bitte um Verständnis, wenn ich manches reduzieren muss.

Für das neue Jahr wünsche ich Ihnen viel Kraft und gutes Gelingen. Möge Gott Sie segnen und durch dieses Jahr führen!

Ihr Pfarrer
Wolfgang Brändlein

Vier Passionssandachten - mit den „Perlen des Glaubens“



jeweils mittwochs um 19.00 Uhr im Gemeindehaus

07. März 14. März 21. März 28. März

- * zur Ruhe kommen
- * das Leiden nicht verdrängen, sondern wahrnehmen
- * das Herz für die Passion Christi öffnen
- * die Leidenschaft und die Nähe Gottes feiern



Die Andachten werden gestaltet mit den „Perlen des Glaubens“

„Steht auf für Gerechtigkeit“ - Weltgebetstag am 2. März



um 19.00 Uhr im katholischen Gemeindezentrum (Schulstr.) mit anschließendem Beisammensein

Die Liturgie des ökumenischen Gottesdienstes haben Frauen aus Malaysia gestaltet. Sie gibt Einblick in das Leben am südchinesischen Meer. Der Anteil der Christen ist verschwindend gering; sie müssen sich im multireligiösen Umfeld bewähren.

Musikalischer Abend- gottesdienst



4. März, 19.00 Uhr

Der besondere Gottesdienst:

- * durchweg moderne Musik
- * „barrierefreie“ Liturgie
- * thematisch geprägt

Lassen Sie sich überraschen!

Meditatives Tanzen - Samstag, 10. März



18.30 - ca. 20.00 Uhr im Gemeindehaus

Leitung: Charlotte Brändlein / Unkostenbeitrag: 6,00 EUR

Keine Tanzkenntnisse erforderlich

Begrenzte Plätze - Anmeldung im Pfarramt (Tel. 09843-97863) erbeten

Krabbelgottesdienst - Sonntag, 11. März, 11.15 Uhr



Zum ersten Krabbelgottesdienst wurde am 15. Februar 2009 eingeladen. Dies ist nun schon drei Jahre her. Inzwischen ist das Dutzend schon voll. Am 11.03.12 feiern wir bereits den 13. Gottesdienst für Kleinkinder und ihre Eltern.

Herzliche Einladung!

Erhöhung der Friedhofsgebühren zum 01.02.12

Schon lange ist es im Kirchenvorstand und seinem Bau- und Friedhofsausschuss im Gespräch, nun wurde nach eingehenden Berechnungen und Beratungen eine kräftige Erhöhung der Friedhofsgebühren beschlossen.

Nachdem nun auch die kirchenaufsichtliche Genehmigung der neuen Gebührenordnung vorliegt, tritt sie zum 01.02.2012 in Kraft.

Die jährlich anfallende Friedhofsunterhaltungsgebühr wurde verdreifacht, die Grabnutzungsgebühr wurde verdoppelt. Diese Erhöhung war unumgänglich. Wir bitten um Ihr Verständnis!

Die Friedhofsunterhaltungsgebühr dient zur Deckung der allgemeinen Unterhaltungs- und Verwaltungskosten. Dazu gehören z. B.

- die Grünpflege (meist vier bis fünf Malen jährlich, dazu Heckenschnitt),
- die Unterhaltung der Außenanlagen und Wege,
- Wasser und Strom,
- der Personaleinsatz der Sekretärin sowie das EDV-System.

Durch die Hanglage des Burgberner Friedhofs ist die Grünpflege, aber auch die Unterhaltung der Außenanlagen und Wege sehr kostspielig, zumal die Grünpflege seit 2010 zu marktüblichen Preisen

durchgeführt werden muss. Damit haben sich allein die Kosten in diesem Bereich vervielfacht.

Die jährliche Friedhofsunterhaltungsgebühr kostet nun

- für ein Einzelgrab 33,00 EUR
- für ein Doppelgrab 48,00 EUR
- für ein Urnengrab 33,00 EUR

Die Grabnutzungsgebühr dient unter anderem

- der Erschließung der Friedhofsfläche bis zur Bestattungsreife,
 - der unumgänglichen Rücklagenbildung für mittelfristige Maßnahmen wie Hangsicherung u. ä.
- Auch in diesem Bereich ist die Hanglage des Friedhofs äußerst kostenintensiv.

Die Grabnutzungsgebühr für ein Einzelgrab für ein bis zwei Personen (Ruhezeit 20 Jahre) kostet nun 410,00 EUR (bis zu zwei Personen, wenn eine Person tief bestattet ist). Die Grabbenutzungsgebühr für die weiteren Grabtypen wurden entsprechend verdoppelt.

Alle Details sind in der Gebührenordnung, die ab 01.02.12 im Rathaus der Stadt Burgbernheim und in den Schaukästen des Friedhofs und des Gemeindehauses aushängt, nachzulesen.

Wolfgang Brändlein, Pfarrer
(Kirchenvorstandsvorsitzender)

Unsere Konfirmandinnen & Konfirmanden

Am Palmsonntag (1. April) werden 22 Jugendliche aus unserer Gemeinde und zwei aus Marktbergel konfirmiert:

Ralf Berlacher Bergeler Str. 4
Daniel Botzenhardt Schulstr. 38
Julian Felbinger Herzfleckenweg 8
Hermann Finkenberger Fliederweg 5
Leonie Fleischmann Hirtenbücklein 5
Theresa Fluhrer Rothenburger Str. 16
Laura Glück Grüne Baumgasse 4
Christina Hasert Fliederweg 6
Anne Herrmann Blumenstraße 5
Janic Kleinschroth Straizergasse 14a
Luca Kleinschroth Kapellenbergstr. 4
Matthias Knäulein Hochbacher Str. 28
Stefan Lichtner In der Schubertin 1

Paul Neumann Kapellenbergstr. 1
Ryan Pearson Schlehenweg 6, Mbgl
Julia Prehmus Rodgasse 51
Stefan Schneider Äußere Bahnhofstr. 16
Michael Schödel Ansbacher Str. 29, Mbgl
Philipp Schöll Fliederweg 15
Nadine Schönstein Rodgasse 37
Eva Siegl Schwebheimer Gasse 21
Celine Steuer Windsheimer Straße 22
Nick Stoll Äußere Bahnhofstraße 32
Franziska Wittig Windsheimer Straße 13

Wir wünschen Euch und Euren Familien ein wunderschönes Fest und freuen uns auf Euch als mündige Gemeindeglieder!

Am 18. März feiern wir den Vorstellungsgottesdienst, der von den Konfirmanden intensiv vorbereitet und gestaltet wird.

Wichtige Adressen und Informationen

Evang. Kindergarten „Arche Noah“
Kapellenbergstraße 8, Burgbernheim
☎ 09843-1241, 📠 09843-936592
Mail: kindergartenburgbernheim@t-online.de
Leitung: Anita Schnotz

Krabbelgruppe
Dienstags von 10 bis 12 Uhr
(Gemeindehaus), Ansprechpartnerin:
Susanne Thürauf, ☎ 09843-417545

Kirchenchor
Montags, 20 Uhr (Gemeindehaus)
Leitung: Hannes Hauptmann,
☎ 09843-1741

Frauenkreis
am letzten Dienstag im Monat, 19.30
bzw. 20.00 Uhr (Gemeindehaus),
Bertel Assel, ☎ 09843-547
Lydia Henninger, ☎ 09843-1524
Alma Heydemann, ☎ 09843-980496
Anita Rabenstein, ☎ 09843-3331

Seniorenkreis
am zweiten Donnerstag im Monat,
14.00 bzw. 14.30 Uhr (Gemeindehaus)
Leiterinnen: Lina Payer, ☎ 09843-549,
Herta Leidig, ☎ 09843-1780

Pflegeberatung im Diakoniebüro
(gefördert vom Krankenpflegeverein)
Christa Hegwein-Schlegel berät Sie
mittwochs von 15 bis 18 Uhr im
Gemeindehaus, ☎ 09843-936151. Beratung bei Ihnen zuhause ist möglich.

Jugendband
Proben samstags nach Vereinbarung,
Leiter: Thomas Rohler, ☎ 09843-512

Evangelische Jugend (EJ)
Die Jugendgruppe **JO BEN** trifft sich
14-tägig freitags im Jugendraum
Ansprechpartnerin: Regina Dumke,
☎ 09841-1371

Evangelische Landjugend (ELJ)
Ansprechpartner:
Christina Fischer, ☎ 09843-1544
Christian Settler, ☎ 09843-936383

Nach Vereinbarung treffen sich:
Kindergartenausschuss
Bau- und Friedhofsausschuss
Jugendausschuss
Redaktionsteam Gemeindebrief
Krabbelgottesdienstteam

Leitung: Pfr. Brändlein
Kindergottesdienstteam
Ansprechpartnerin: Sonja Breitschwerdt, ☎ 09843-2981
KonfiTeam, Leitung: Pfr. Brändlein

Bankverbindung für Ihre Spenden:
Raiffeisenbank Burgbernheim,
BLZ 76069372, Kt.Nr. 7224940
Sparkasse Burgbernheim,
BLZ 76251020, Kt.Nr. 620071977

Aus dem Kindergarten



Im Anbau eingezogen

Am letzten Tag vor den Weihnachtsferien, 23. Dezember, ist unsere Bienengruppe vom Gemeindehaus in den Anbau eingezogen. Die Kinder brachten ihre Spielsachen und auch ihr Garderobenplatzschildchen selbst mit und suchten sich erst mal einen neuen Platz für ihre Jacken und Taschen aus. Danach wurden die neuen Räume mit viel Elan in Augenschein genommen. Seit 3. Januar wurde der Betrieb nun regulär im Anbau aufgenommen. Kindern und Mitarbeiterinnen gefällt es dort sehr gut.

Zweite Kleinkindergruppe gestartet

Zeitgleich startete am 03.01.12 im Gemeindehaus unsere zweite Kleinkindergruppe. Die Igelkinder werden von Lenka Rusnakove (Erzieherin) und Angelika Schäffer (Kinderpflegerin) betreut. Wenn der zweite Bauabschnitt im Kindergarten Ende März fertig gestellt ist, wird das Gemeindehaus wieder ungehindert frei sein; die Igelgruppe wird dann im Souterrain neben dem Anbau ihren Platz finden.

Zur Zeit sind acht Kinder in der Igelgruppe. Weitere Kinder kommen im März und April dazu. Die zweite Gruppe wird auch bald voll sein. Wir wünschen den neuen Familien und Mitarbeiterinnen einen schönen Start bei uns und ein gutes Eingewöhnen.

Spenden und Zuschüsse

In der letzten Zeit erhielten wir folgende Spenden und Zuschüsse:

- ♦ Firma D. Lechner aus Rothenburg: 500,00 € - für Bobbycars und Rutschfahrzeuge für beide Kleinkindergruppen
- ♦ Förderverein „Arche Noah“: 351,00 € (Waffel- und Punschverkauf am Weihnachtsmarkt) - für Porzellanpuppengeschirr und Töpfe für die Puppenecken sowie für Gläser und Teller für die tägliche gemeinsame Vesperzeit in allen fünf Gruppen
- ♦ Olga Joachimsthaler: 300,00 € (Plätzchenverkauf am Weih-

Fröhliche Gesichter bei der Übergabe des Laptops, den Volker Zeller dem Kindergarten für die beiden Kleinkindergruppe gestiftet hat. Der gut 700 EUR teure Computer dient den Mitarbeiterinnen im Souterrain zur Dokumentation, für die Elternarbeit und die Verwaltungsarbeit.

Von links: Pfarrer Wolfgang Brändlein, Kindergartenleiterin Anita Schnotz, Volker Zeller (EDV-Dienstleistungen) und Edeltraut-Maria Anselstetter (Leiterin der Kleinkindergruppe 1)



achtsmarkt) - für Holzfahrzeuge für die Bauecken und Balanciersteine für die beiden Kleinkindergruppen

- ♦ Auto Weinberger (Burgbernheim): 100,00 € - für Holzfiguren (Hirten und Schafe) für unsere Weihnachtskrippen in allen fünf Gruppen
- ♦ Volker Zeller (Burgbernheim) hat dem Kindergarten für die beiden Kleinkindergruppen einen wertvollen Laptop geschenkt (siehe Foto und Text oben).
- ♦ Aus den Erträgen der Herbstsammlung der Diakonie hat der Kindergarten 784,00 € zum Kauf von zwei Zwillingswägen und vier Fußsäcken für unsere Kleinkinder erhalten.

Wir freuen uns sehr über die großzügigen Spenden und Zuschüsse und bedanken uns ganz herzlich auch im Namen aller Kinder!

Einweihung des kompletten Kleinkinderbereichs

Wenn die zweite Kleinkindergruppe auch in den Kindergarten umgezogen sein wird, wird der komplette

Bereich - wahrscheinlich an einem vorgezogenen Kindergartenfest im Mai - eingeweiht werden. Dann besteht für die Bevölkerung die Möglichkeit, den ganzen Bereich anzuschauen. Ein genauer Termin steht noch nicht fest.

Ihr Kindergartenteam Arche Noah und Pfarrer Brändlein

Gelungenes Weihnachtskonzert!

Ein beeindruckendes Konzert erlebten die zahlreich erschienenen Zuhörerinnen und Zuhörer am Samstag vor dem 4. Advent. Eine Weihnachtskantate, die der Kirchenchor gemeinsam mit der Sopranistin Heidi Treiber, dem Collegium musicum und Thomas Rohler aufführten, bildete dessen Mitte.

Daneben begeisterten die Trompeter Edith und Jürgen Hechtel, die von Thomas Rohler hervorragend an der Orgel begleitet wurden. Werner Scherzer steuerte an der Orgel ein sauber gespieltes Präludium von J. S. Bach bei.

Alles in allem ein sehr gelungenes Konzert, mit dem Chorleiter Hannes Hauptmann sehr zufrieden sein konnte. In seinen Händen lag auch wieder die Gesamtleitung des Weihnachtskonzertes.

Freunde der geistlichen Musik können sich den Samstag vor dem vierten Advent (22.12.12) bereits fest vormerken!



Freud und Leid



GETAUFT WURDEN:

Kathleen Queck

am 27. November 2011

Philip, Jonas und Clara Queck

Kinder von Daniel und Kathleen Queck
am 27. November 2011

Milan und David Schiebel

Söhne von Thomas und Nicole Schiebel
am 4. Dezember 2011

Céline Ott

Tochter von Rüdiger und Carmen Ott
am 11. Dezember 2011



AUS DIESEM LEBEN ABGERUFEN UND KIRCHLICH BESTATTET WURDEN:

Richard Fluhrer

verstorben am 23. Dezember 2011 im Alter von
81 Jahren, bestattet am 30. Dezember 2011

Karl Kornder

verstorben am 20. Dezember 2011 im Alter von
77 Jahren, beigesetzt am 18. Januar 2012

Eleonore Giese, geb. Pitzinger

verstorben am 21. Dezember 2011 im Alter von
90 Jahren, beigesetzt am 19. Januar 2012

Hildegard Malchow geb. Krebs

verstorben am 8. Januar 2012 im Alter von
85 Jahren, bestattet am 11. Januar 2012

Kurznachrichten aus der Gemeinde

- ♦ Die **Vertretung der Pfarrstelle** Marktbergel dauert fort. Leider ist noch kein neuer Pfarrer bzw. keine neue Pfarrerin in Aussicht. Dies bedeutet seit 13 Monaten eine erhebliche Mehrbelastung für Pfarrer Brändlein.
- ♦ Zwei **Gesangbücher** sind in den letzten Monaten in der Kirche liegen geblieben. Wer meint, der stolze Besitzer zu sein, möge sich an Mesnerin Erika Assel wenden.
- ♦ Das **Kindergottesdienst-Team** sucht dringend **neue Mitarbeiter/innen**. Toll wäre es, wenn sich einige Eltern finden würden, die Kinder im KiGo-Alter haben. Wer mitarbeiten möchte oder noch weitere Informationen braucht, kann sich mit Sonja Breitschwerdt (Telefon: 2981) oder dem Pfarramt (Telefon: 97863) in Verbindung setzen. Wir freuen uns auf Sie!



Wichtige Termine * Wichtige Termine * Wichtige

Falls nicht anders vermerkt, finden die Veranstaltungen im Gemeindehaus statt.

Mittwoch	01.02.	20.00 Uhr	Kirchenvorstand-Sitzung (öffentlich)
Montag	06.02.	19.30 Uhr	Sitzung des Bau- und Friedhofsausschusses
Donnerstag	09.02.	14.00 Uhr	Seniorenkreis
Samstag	11.02.	9.00 Uhr	KonfiTag 8
Dienstag	28.02.	19.30 Uhr	Frauenkreis
Mittwoch	29.02.	17.00 Uhr	KonfiNachmittag
Freitag	02.03.	19.00 Uhr	Weltgebetstag: Ökum. Gottesdienst, anschl. Beisammensein (kath. Gemeindezentrum) siehe Seite 4
Mittwoch	07.03.	19.00 Uhr	Passionsandacht 1 (Gemeindehaus)
		20.00 Uhr	Kirchenvorstand-Sitzung (öffentlich)
Donnerstag	08.03.	14.00 Uhr	Seniorenkreis
Samstag	10.03.	9.00 Uhr	KonfiTag 9
		18.30 Uhr	Meditatives Tanzen (siehe Seite 4)
Sonntag	11.03.	11.15 Uhr	Krabbelgottesdienst
Mittwoch	14.03.	17.00 Uhr	KonfiNachmittag
		19.00 Uhr	Passionsandacht 2 (Gemeindehaus)
Mittwoch	21.03.	19.00 Uhr	Passionsandacht 3 (Gemeindehaus)
Dienstag	27.03.	19.30 Uhr	Frauenkreis
Mittwoch	28.03.	17.00 Uhr	KonfiNachmittag
		19.00 Uhr	Passionsandacht 4 (Gemeindehaus)
Freitag	30.03.	19.00 Uhr	Beichtgottesdienst für die Konfirmanden und ihre Angehörigen
Sonntag	01.04.	9.30 Uhr	Festgottesdienst zur Konfirmation
An jedem Sonntag (mit Ausnahme der Ferienzeiten) ist <u>Kindergottesdienst</u>!			

Spenden erbeten

Für die neuen Sakristeischränke und das Abschleifen des Sakristeifußbodens fehlen noch **2.251 €**. Wir freuen uns sehr, wenn Sie dieses Projekt mit einer Spende unterstützen. Danke!



*Meditatives
Tanzen 2012*

mit Charlotte Brändlein

Samstag, 10.03.

Freitag, 25.05.

Samstag, 21.07.

Freitag, 28.09.

Samstag, 08.12.

Beginn jeweils
um 18.30 Uhr
im Gemeindehaus

Unkostenbeitrag: 6,00 €

Um Anmeldung unter 09843-97865 wird gebeten.

Pfaffenhofen
Bergtshofen

Ergersheim



Buchheim



Wiebelsheim



Pfarramt: Kirchenbuck 4, 91465 Ergersheim
 Tel.: 09847-1802 Fax: 09847-985600
 Email: pfarramt.ergersheim@t-online.de
 Pfarrer/-in: Mechthild Bauer und Günter Bauer
 Sekretärin: Claudia Nähr, Di. und Mi. Vormittag
 Vertrauensfrau Buchheim:
 Johanna Schmidt, 09847-295
 Vertrauensfrau Pfaffenhofen-Bergtshofen:
 Petra Schmiedeke, 09847-985792
 Vertrauensfrau Ergersheim:
 Else Rabenstein, 09847-242
 Vertrauensfrau Wiebelsheim:
 Christa Roth, 09841-1460
 Internetseite Kapelle: www.stephanuskapelle.de

Liebe Leserinnen und Leser,

nicht jeder Mensch freut sich, wenn die Jubiläen im Leben anfangen. Silberne Konfirmation z.B.: „Ist das wirklich schon so lange her? Werde ich nun alt?“ Natürlich sind Silberne Konfirmanden noch lange nicht alt! Aber es ist ein Grund zu feiern, wenn jemand 25 Jahre lang am Glauben drangeblieben ist und vielleicht noch 50 Jahre bleiben kann.

Auch für eine Gemeinde ist es ein Grund zu feiern, wenn ein Angebot jahrelang gut läuft. Am 10.10.10 feierten wir z.B. 10 Jahre St.-Ursula-Chor. Vom aktuellen 10-Jahre-Jubiläum berichtet Else Rabenstein, die von Anfang an dabei war:

10 Jahre Frauenfrühstück in unserer Pfarrei

Ein kleines Jubiläum können wir am 14. März feiern: Das 20. Frauenfrühstück, bzw. Frauenabendessen.

Im Februar 2002 fand auf Anregung der Pfarrerinnen Renate Schindlbauer und Irene Maier das erste Frauenfrühstück im Gemeindehaus Ergersheim statt.

Das Vorbereitungsteam war sehr neugierig, wie viele Frauen (ohne Anmeldung) wohl kommen würden! Frau Walther kam als Referentin, und der Gemeindesaal war mit ca. 65 Frauen überfüllt. Es war etwas stressig, aber ein voller Erfolg!

Schnell war sich das Team einig, für das nächste Frühstückstreffen ins

Gemeindezentrum einzuladen. Hier war genug Platz für durchschnittlich 70 bis manchmal 90 Frauen im Alter von 20 bis ca. 85 Jahren, die im Frühjahr und im Herbst der Einladung folgten.

Ab 2005 gab es dann im Wechsel auch ein Abendessen mit Vortrag, um auch den berufstätigen Frauen die Teilnahme zu ermöglichen.

Seit 2006 findet die Veranstaltung im Wechsel Buchheim-Ergersheim statt. Schon Jahre vor der Gemeindegemeinschaftsversammlung war hier eine sehr gute Teamarbeit vorhanden! Aktuelle und interessante Themen standen immer auf den Einladungen. Andacht, Singen und Gespräche waren von Anfang an fest eingeplant.

Herzliche Einladung zum 20. Frauenfrühstück am 14. März! Das Team hat eine kleine Überraschung bereitet.

E. Rabenstein

Frauenfrühstück



Mittwoch, 14. März um 9 Uhr
im Gemeindezentrum Ergersheim:

Sind Träume Schäume? Gottes vergessene Stimme

Die Referentin Pfarrerin Christine Kern aus Hellmitzheim wird in ihrem Vortrag Träume von verschiedenen Seiten beleuchten: Träume physiologisch und psychologisch, in der Bibel und Kirchengeschichte, Traumsymbolik und Theologie. Außerdem gibt sie Tipps, wie frau mit dem Träumen umgehen kann. Unkostenbeitrag: 5 Euro. Auch der neue Windsheimer „Fair-Stand“ wird aufgebaut.



Ein Blick in den Raum beim Frauenfrühstück 2005

Konfi 4plus

Für Kinder, die 10 Jahre alt sind, gibt es einen gemeinsamen Grundkurs.

Dieser Grundkurs ist verbindlich für alle Kinder, die später konfirmiert werden möchten und Bestandteil des Präparanden- und Konfirmandenunterrichts.

Er ist auch die Voraussetzung dafür, dass Kinder zukünftig am Abendmahl teilnehmen dürfen.

Die Kinder werden noch persönlich angeschrieben. Sollte ein Kind keinen Brief erhalten, bitte im Pfarramt melden.

Der **Konfi 4plus-Grundkurs** findet an **Samstagen von 10-12 Uhr** statt und zwar am:

18. und 25. Februar
sowie 3. und 10. März 2012.

Welt- gebetstag



Der Weltgebetstag 2012 kommt aus Malaysia und hat das Thema:

„Steht auf für Gerechtigkeit“

Bei einem Bunten Abend können Sie zuerst erfahren, wie Frauen in Malaysia leben:

Bunter Abend am Dienstag, 14. Februar, um 20 Uhr

im Gemeindehaus Ergersheim.

Dazu kommt als Referentin Eva-Maria Meinel, die selbst in Malaysia war.

Dieser Abend ist nicht nur für Ergersheim, sondern für die ganze Pfarrei und darüber hinaus für alle Frauen, die sich für den Weltgebetstag interessieren.

Zwei Wochen später feiern wir gemeinsam in der Pfarrei den

Weltgebetstags-Gottesdienst:

Freitag, 2. März, um 19.30 Uhr
in der Kirche Pfaffenhofen.

Herzliche Einladung zu beiden Veranstaltungen.

Kinder beim Abendmahl?



Diese Frage war großes Thema im Gemeindebrief April 2011. In Buchheim und Pfaffenhofen ist das eingeführt. Für Ergersheim und Wiebelsheim baten wir um Ihre Rückmeldungen. Diese waren natürlich unterschiedlich, aber es überwog doch die Zustimmung.

Theologisch spricht tatsächlich viel dafür, Kinder zum Abendmahl zuzulassen. Jesus hat Kinder zum geistlichen Vorbild erklärt: „...das Reich Gottes empfangen wie ein Kind...“ Gerade beim Abendmahl sind auch erwachsene Christen Empfangende. Dass erst Konfirmierte zugelassen sind, wurde vor ca. 160 Jahren eingeführt. Es ist also so, solange wir denken können, aber nicht „schon immer“.

In der **Gemeindeversammlung** am 10. 01. hörte der Kirchenvorstand Ergersheim noch einmal Argumente und Fragen, z.B.: Da Kinder in immer mehr Gemeinden unserer Landeskirche eingeladen sind, sollten wir uns dem nicht verschließen. Die Familien können ja frei entscheiden, ob sie es wahrnehmen wollen oder nicht.

Für Erwachsene soll es auf jeden Fall weiterhin Wein geben.

Nun hat der KV Ergersheim beschlossen, Kindern die Teilnahme zu erlauben, wenn sie am **Konfi 4plus-Grundkurs** (siehe links) teilgenommen haben. Darin bekommen sie eine Einführung ins Abendmahl.

Für Traubensaft wird ein zusätzlicher Kelch angeschafft, damit Wein und Saft gleichzeitig zur Verfügung stehen.

Bei der **Konfirmation 2012** werden zum ersten Mal auch die Konfi 4plus-Kinder zum Abendmahl mit eingeladen. Kleinere Kinder dürfen weiterhin mit nach vorne kommen und werden persönlich gesegnet.

Für **Wiebelsheim** wird der genaue Termin noch beschlossen.

Seniorenachmittage

Die Nachmittage finden jeweils im Gemeindehaus/Gemeinderaum von 14 Uhr bis ca. 16 Uhr statt.

Donnerstag, 9. Februar

in Ergersheim mit dem Thema:
„Bilder erinnern an alte Zeiten“

Samstag (!), 11. Februar

in Wiebelsheim
„Lachen tut gut“, heiterer Nachmittag mit der Landjugend

Donnerstag, 23. Februar

in Buchheim mit dem Thema:
„Leben in Malaysia“

Donnerstag, 22. März

in Ergersheim mit Dekanatskantorin Luise Limpert zum Thema:
„Unbekannte Schätze im Liederheft
„Kommt, atmet auf“

Freitag, 23. März

In Wiebelsheim



Herzliche Einladung zu den
Passionsgottesdiensten am

Dienstag, 06. März

Dienstag, 20. März

Dienstag, 27. März

jeweils um 19.30 Uhr in Ergersheim

Jubelkonfirmationen

Auf die Termine für die Jubelkonfirmationen haben wir bereits im letzten Gemeindebrief hingewiesen:

Am **20. Mai 2012 in Ergersheim**
und am **1. Juli 2012 in Buchheim**
Bitte merken Sie die Termine vor!

In **Ergersheim** wird das Fest der Jubelkonfirmation mit denen, die vor 50, 60 oder 65 Jahren konfirmiert wurden und auch, wie gewohnt, mit den **Silbernen Konfirmanden** und denen, die 40. Konfirmationsjubiläum haben, gefeiert.

Kinder und Jugend



Angebote
für alle vier Gemeinden:

Kindergottesdienst

Kindergottesdienst ist um 10 Uhr
im jeweiligen Gemeinderaum:

In **Buchheim:**

- **19. Februar und 11. März**

In **Ergersheim** in der Regel dann,
wenn um 10 Uhr Gottesdienst ist:

- **19. und 26. Februar**
- **18. und 25. März**

In **Wiebelsheim:**

- **12. und 26. Februar**
- **11. und 25. März**

Glaube hilft! Davon hört ihr im
Februar. Im März erfahrt ihr von
Kindern in Malaysia und ihrer Kir-
che. Herzliche Einladung!

Jugendgruppe

Da in letzter Zeit die Beteiligung
nur gering war, wird hinsichtlich
der Jugendgruppe neu überlegt
und geplant.

Vorschau: Jugendfreizeit

Die Freizeit in den Pfingstferien ist
von 4.-7. Juni in Pappenheim.

Kinderchor Buchheim

Die nächsten **Proben** sind
am 3. und 17. Februar
und am 2., 16. und 30. März 2012
jeweils von 15-17 Uhr
im Gemeindehaus Buchheim.

Kinder-Bastelnachmittag

In den Osterferien am 10. April lädt
die Kirchengemeinde Ergersheim
alle Kinder zu einem Bastelnachmit-
tag ins Gemeindehaus ein. Näheres
dazu im nächsten Gemeindebrief.

Konfirmanden

Elternabend und Vorstellungsgottesdienst

Elternabend: Di. 28.2. um 19.30 Uhr.
Am 25.3., 10 Uhr gestalten die Kon-
fis ihren Vorstellungsgottesdienst.

Auszug der Wohngruppe

Nun ist es offiziell: Die Wohngruppe
von Menschen mit Behinderung im
ehemaligen Pfarrhaus Wiebelsheim
wird leider aufgelöst.

Die Diakonie Neuendettelsau hat
den Mietvertrag mit der Kirchengemeinde
zum 31. August 2012 ge-
kündigt.

Seit September 1999 war diese
Wohngruppe eine Bereicherung im
Dorf und ein Erfolgsmodell für her-
vorragende Integration von Men-
schen mit einer Behinderung und
für einen würdigen christlichen
Umgang mit ihnen.

Bereits Ende 2010 wurden wir von
der Diakonie Neuendettelsau über
die Schließungspläne informiert.

Seit gut einem Jahr haben wir ver-
sucht, die vorgesehene Schließung
der Wohngruppe abzuwenden und
um deren Erhalt gebeten.

In Briefen und Gesprächen mach-
ten wir deutlich, dass die Bewohner
im ehemaligen Pfarrhaus eine gute
Heimat haben, gut in das Dorfleben
integriert sind, hier geachtet und
geschätzt und sehr gut betreut
werden.

Nun müssen wir die Entscheidung
der Diakonie Neuendettelsau hin-
nehmen, die Wohngruppe in Wie-
belsheim zu schließen.

Wir bedauern das sehr und sind
traurig, dass die Bewohner und die
Mitarbeitenden in der Wohngruppe
Wiebelsheim verlassen müssen.

In nächster Zeit werden wir die Be-
wohner und Mitarbeitender der
Wohngruppe gebührend verab-
schieden.

Hausabendmahl

Gerne kommen wir zum Haus-
abendmahl in die Häuser zu Kran-
ken und Gebrechlichen, denen es
nicht mehr möglich ist, in die Kirche
zu gehen.

Bitte sagen
Sie im Pfarramt
Bescheid, wenn
Sie für sich oder
einen Angehörigen
ein Hausabendmahl
möchten.



Unsere Chöre

In unseren Gemeinden wird viel
gesungen. Außer dem Kinderchor
Buchheim (siehe links) treffen sich
folgende Chöre:

Kirchenchor Buchheim

Chorprobe: Mittwochabend 20 Uhr
im Gemeindehaus Buchheim.

Leitung: Dagmar Kohler

St.-Ursula-Chor Ergersheim

Chorprobe: Dienstag 20.30 Uhr
In der „Alten Schule“ Ergersheim

Leitung: Christine Tanch

„Fröhlicher Singkreis“ Wiebelsheim

Probe des Frauenchores:

14-tägig Montag 20 Uhr

im Gemeinderaum Wiebelsheim

Leitung: Grete Lang-Kareth

**In den Chören sind jederzeit neue
Sängerinnen und Sänger herzlich
willkommen!**



„Tränen und Brot“ - das ungeschminkte Leben in den Psalmen

Der zweite Gesprächsabend, dies-
mal zu Psalm 42/43, ist für alle Kir-
chengemeinden zusammen am

Dienstag, 7. Februar

um 19.30 Uhr im Gemeindehaus
Ergersheim. Auch wer beim ersten
nicht dabei war, kann problemlos
dazu kommen.

In unseren Gemeinden wurden getauft und bestattet:

Taufe

in Ergersheim
am 26. November
Johannes Lang,
Sohn von Dr. Werner
und Susanne Lang



Bestattungen

in Wiebelsheim
am 5. Dezember
Manfred Schell
im Alter von 42 Jahren



am 16. Dezember
Else Krück
im Alter von 87 Jahren

in Ergersheim
am 14. Januar
Erika Lang-Büttner
im Alter von 75 Jahren

Seniorenabendmahl

Gründonnerstag, 5. April

14 Uhr, Gemeindehaus Buchheim
15.30 Uhr, Kirche Wiebelsheim.

Schafe für die Krippe

Die Krippe in der Kirche in Buchheim war zu diesem Weihnachtsfest um eine stattliche Schafherde erweitert. Sie lagerte mit den Hirten vor dem Stall. Möglich war diese Erweiterung durch einen Bastelabend im vergangenen Herbst, an dem die Schafe gefertigt worden waren. Nochmals danke an alle, die mitgemacht haben!



Kirchgeld 2011

Vielen Dank für Ihr Kirchgeld!

In Ergersheim betrug das Kirchgeld 6.050 € (6.740 € im Vorjahr); in Buchheim waren es 1.590 € (1.387 € im Vorjahr) und in Pfaffenhofen-Bergtshofen kamen 1.230 € (1.182 € im Vorjahr) zusammen. In Wiebelsheim betrug das Kirchgeld 1.645 € (1.730 € im Vorjahr).

Sammlungen 2012

Auch in diesem Jahr bitten wir Sie, Ihre Spende für alle Monatssammlungen im Jahr 2012 in einem Gesamtbetrag mit Hilfe des beigelegten **Überweisungsträgers** zu überweisen.

Ihre Spende wird dann anteilmäßig für folgende Zwecke verwendet:

- Weltmission (entfällt in Buchheim und Pfaffenhofen-Bergtshofen wegen durchgeführter Sternsingeraktion)
- Fastenopfer
- Frühjahrs- und Herbstsammlung der Diakonie
- Jugendarbeit in Bayern
- Diakonischer Aufbau in Mecklenburg

In Buchheim und Pfaffenhofen-Bergtshofen werden die Spenden zusätzlich verwendet für die Kirchen, Friedhöfe, das Gemeindehaus sowie für den Gemeindebrief und Kindergärten; außerdem für das Müttergenesungswerk.



Herzliche Glück- und Segenswünsche zum Geburtstag



in Ergersheim		
07.02.	Marga Kiesenbauer	87 J.
10.02.	Otto Dehm	86 J.
12.02.	Bernhard Grötsch	83 J.
21.02.	Ludwig Krämer	74 J.
24.02.	Erich Gräbner	72 J.
26.02.	Hildegard Beuschel	73 J.
28.02.	Anny Reiner	72 J.
05.03.	Hans Rückert	81 J.
07.03.	Leonhard Weinmann	75 J.
12.03.	Hildegard Kick	91 J.
14.03.	Elsa Grötsch	85 J.
18.03.	Maria Münz	80 J.
20.03.	Albert Scharf	70 J.
30.03.	Wilh. Herbolzheimer	78 J.
in Wiebelsheim		
04.02.	Ernst Ziermann	84 J.
15.02.	Hildegard Eisele	73 J.
24.02.	Sofie Scholl	70 J.
05.03.	Friedrich Dasch	87 J.
07.03.	Helene Klein	82 J.
in Buchheim		
01.02.	Johann Nußbeck	74 J.
24.02.	Anna Reitzlein	78 J.
24.02.	Helga Kister	73 J.
04.03.	Heinrich Reuter	76 J.
22.03.	Margareta Seitz	98 J.
in Pfaffenhofen / Bergtshofen		
18.02.	Paula Ebert	84 J.
27.03.	Rudolf Hümmer	70 J.

„7 Wochen ohne“

Die Fastenaktion der Evangelischen Kirche lädt dieses Jahr dazu ein, es genug sein zu lassen:

- zufrieden zu sein mit dem Gegebenen,
- den Blick zu schulen für den Punkt, an dem es reicht,
- die Gnade neu zu entdecken und
- einzustimmen in das Lob Gottes.

7 WOCHEN
OHNE

Die Fastenaktion
der evangelischen Kirche

In der Reihe „Lektorinnen und Lektoren stellen sich vor“ Prädikantin Gisela Flogaus

Am 2. Juli 2006 wurde ich in der St. Gertraudkirche in Obernzenn - meiner Heimatgemeinde - als Prädikantin im Dekanat Bad Windsheim eingeführt.

Am 22.12. 1949 bin ich in Bernhardsweiler, damals Kreis Crailsheim, geboren. Mein Vater war dort Vikar, zuletzt war er in Biberach a. d. R. Dekan in der Evangelischen Landeskirche in Württemberg.

Nach insgesamt 19 Umzügen bin ich der Liebe wegen in Obernzenn gelandet. Und hier will ich auch mein restliches Leben verbringen, es gefällt mir sehr gut in Westmittelfranken.

Meinen Beruf als Altenpflegerin konnte ich nach einem Berufsunfall - ich arbeitete damals in einem gerontopsychiatrischen Altenheim - nicht mehr ausüben.

Die Berufsgenossenschaft ermöglichte mir noch eine Weiterbildung zur Case-Managerin in der Altenarbeit. Ich habe schon immer in den jeweiligen Kirchengemeinden mitgearbeitet. Ob es als Chorsängerin war, als Familiengottesdienst- oder als Kinderkirchmitarbeiterin – u. a. in der amerikanischen Militärgemeinde in Baumholder und Erlöserkirche in München - es war immer erfüllend. In den Altenheimen, in denen ich gearbeitet habe, hielt ich oft auch die Andachten.

Ich machte 2004 die Ausbildung zur Lektorin und dann im Anschluss gleich die Ausbildung zur Prädikantin. Ich bin sehr froh, dass ich nun unserer Kirche helfen kann, Gottesdienste zu halten, weil oft die Personaldecke zu knapp ist und auch Pfarrer und Pfarrerrinnen mal Sonntags frei haben oder in Urlaub sind. Ich freue mich, das Wort Gottes verkünden zu dürfen und hoffe, dass ich es auch gut rüberbringen kann. So habe ich auch fast alle Gemeinden im Dekanat kennengelernt und dabei schon sehr viele schöne Begegnungen gehabt.

Wir bedanken uns für Spenden, die den Gemeindebrief unterstützen

Für den Gemeindebrief ist ein **Extrakonto** eingerichtet:

Gemeindebrief Region West, Kontonummer 207 312 261 bei der Raiffeisenbank Bad Windsheim, BLZ 760 693 72.

Bei **Privatpersonen** veröffentlichen wir den Vor- und Nachnamen der Spenderinnen und Spender an dieser Stelle unabhängig von der Höhe der Spende. (Falls Sie das nicht wünschen, sagen Sie uns Bescheid.)

Im vergangenen Jahr sind insgesamt **1658 Euro** an Spenden von Privatpersonen ohne Namensnennung auf unserem Konto eingegangen. **Herzlichen Dank** allen, die gespendet haben.

Außerdem hat den Gemeindebrief unterstützt: Fa. Bauerreis-Schreibwaren Burgbernheim.

Bei **Firmen**, die 100,- € oder mehr spenden, nennen wir den (Firmen-) Namen mit Anschrift und Telefonnummer. Die Nennung erfolgt für alle sechs Ausgaben der nächsten zwölf Monate.

Firmen/Geschäfte/Praxen, die uns unterstützen:

- Bestattungen Preinl e. K., Sebastian-Münster-Str. 3, 91438 Bad Windsheim, Tel. 09841/5208
- Friseursalon Claudia Geißendörfer, Hauptstr. 15 a, 91593 Schwebheim, Tel. 09841/401179
- Omnibus Genthner, Binzwangen 73, 91589 Colmberg, Tel. 09803/94110
- Praxis für Krankengymnastik Gerda Schumann, An der Frankenhöhe 15, 91613 Marktbergel, Tel. 09843/979146

Der Gemeindebrief ist auch weiterhin auf finanzielle Unterstützung angewiesen. Herzlichen Dank!

14.02.

FRAUEN IN MALAYSIA

**Bunter Abend mit Informationen
zum Land des Weltgebetstags**

**am Dienstag, 14. Februar um 20 Uhr
im Gemeindehaus Ergersheim
(vor der Kirche, 1. Stock)**

Bei einem Bunten Abend erfahren wir mit allen Sinnen vom Leben der Frauen in Malaysia, dem Land des Weltgebetstags 2012. Dazu kommt als Referentin Eva-Maria Meinel, die selbst in Malaysia war. Herzliche Einladung an alle Frauen: Der Weltgebetstags-Gottesdienst bekommt umso mehr „Fleisch und Blut“, je mehr wir vom Leben im jeweiligen Land wissen.

02.03.

WELTGEBETSTAG AUS MALAYSIA:

**„Steht auf für Gerechtigkeit“
Freitag, 2. März**

Gottesdienste in der Westregion:

Burgbernheim, 19.00 Uhr,
kath. Gemeindezentrum (Schulstraße)
mit anschließendem Beisammensein

Marktbergel, 19.30 Uhr, Kirche St. Kilian

Pfaffenhofen, 19.30 Uhr, Kirche

Urfersheim, 19.30 Uhr, Kirche

13.02.

Die **Arbeitsgruppe „Kongo“** für die beginnende Partnerschaft mit der West-Diözese trifft sich
am 13.02.12, 19.30 Uhr
im Lutherhaus Bad Windsheim.

Mehr dazu auf Seite 25!

14.03.

Frauenfrühstück



am Mittwoch, 14. März 2012

9 bis 11 Uhr

im Gemeindezentrum Ergersheim
(neben der Feuerwehr)

Thema:

**„Sind Träume Schäume?
Gottes vergessene Stimme“**

Referentin:

Pfrin. Christine Kern, Hellmitzheim

Herzlich lädt ein: Frauenfrühstücks-
team der ev. Pfarrei Ergersheim

10.03.

Meditatives Tanzen



**Samstag, 10. März
18.30 Uhr**

Gemeindehaus Burgbernheim
(Obere Kirchgasse 8)

mit Charlotte Brändlein
Leiterin für Meditativen
und Kreativen Tanz

Unkostenbeitrag: 6,00 EUR

Um vorherige Anmeldung unter
09843-97865 wird gebeten.

04.03.

Musikalischer Abend- gottesdienst



**am 4. März, 19.00 Uhr,
St. Johannis Burgbernheim**

Der besondere Gottes-
dienst:

- * durchweg moderne Musik
- * „barrierefreie“ Liturgie
- * thematisch geprägt

Lassen Sie sich
überraschen!



Gottesdienste in unseren Gemeinden

Datum \ Ort	Burgbernheim	Ergersheim	Wiebelsheim	Buchheim	Pfaffenhofen
So., 5. Februar 2012 Septuagesimae Kollekte: Eigene Gemeinde	10.00 Uhr (Brändlein)	9.00 Uhr (Bauer)	10.00 Uhr (Bauer)		
So., 12. Februar 2012 Sexagesimae Kollekte: Ökumene und Auslandsarbeit der EKD	10.00 Uhr (Brändlein)	9.00 Uhr (Bauer)		10.00 Uhr Gemeindehaus (Bauer)	
So., 19. Februar 2012 Estomihi Kollekte: Ausbildung zum kirchlichen Dienst	10.00 Uhr (Melanie Caesar)	10.00 Uhr (Brändlein)	9.00 Uhr (Brändlein)		
So., 26. Februar 2012 Invokavit Kollekte: Fastenopfer für Osteuropa	10.00 Uhr (Brändlein) mit Abendmahl	10.00 Uhr mit Abendmahl (Bauer)		8.45 Uhr Gemeindehaus (Bauer)	Freitag, 2.3. 19.30Uhr GD zum Weltgebetstag
So., 4. März 2012 Reminisere Kollekte: Eigene Gemeinde	! 19.00 Uhr (Brändlein) Musikalischer AbendGD	9.00 Uhr (Caesar)	10.00 Uhr (Caesar)		
So., 11. März 2012 Okuli Kollekte: Diasporawerke	10.00 Uhr (Brändlein) 11.15 KrabbelGD Kirche	9.00 Uhr (Bauer)			10.00 Uhr mit Abendmahl (Bauer)
So., 18. März 2012 Lätare Kollekte: Kirchlicher Dienst an Frauen und Müttern	10.00 Uhr Konfirmanden- vorstellungs- gottesdienst	10.00 Uhr (Stellwag)	9.00 Uhr (Stellwag)	10.00 Uhr mit Abendmahl (Bauer)	
So., 25. März 2012 Judika Kollekte: Diakonie in Bayern	10.00 Uhr (Brändlein)	10.00 Uhr Vorstellungs- gottesdienst der Konfirmanden			8.45 Uhr (Bauer)
So., 1. April 2012 Palmarum Kollekte: Eigene Gemeinde	! 9.30 Uhr (Brändlein) Konfirmation	9.00 Uhr (Bauer)	10.00 Uhr (Bauer)		
Do., 5. April 2012 Gründonnerstag Kollekte: Eigene Gemeinde	19.00 Uhr (Brändlein) mit Beichte und Abendmahl	20.00 Uhr Beichte und Abendmahl (Bauer)	15.30 Uhr Senioren- Abendmahl (Bauer)	14.00 Uhr Senioren- Abendmahl (Bauer)	
Fr. 6. April 2012 Karfreitag Kollekte: Diak. Werk Neustadt/ Aisch - Bad Windsh. - Uffenheim	10.00 Uhr 15.00 Uhr Lit. Vesper, m. A. (beide: Brändlein)	9.00 Uhr (Bauer)	10.00 Uhr mit Abendmahl (Bauer)	14.30 Uhr (Bauer)	
So., 8. April 2012 Ostersonntag Kollekte: Kirchenpartnerschaft zwischen Bayern und Ungarn	5.30 Uhr Osternacht 10.00 Uhr (Brändlein), m. A.	5.30 Uhr Osternacht 11.30 Uhr Mini-GD	9.00 Uhr (Bauer)		10.00 Uhr (Bauer)
Mo., 9. April 2012 Ostermontag Kollekte: Eigene Gemeinde	10.00 Uhr (Bauer)	10.00 Uhr (Brändlein)		8.45 Uhr (Brändlein)	

MONATSSPRUCH FEBRUAR 2012: *Alles ist erlaubt – aber nicht alles nützt. Alles ist erlaubt – aber nicht alles baut auf. Denkt dabei nicht an euch selbst, sondern an die anderen. (1.Kor 10,23-24)*

Schweb-heim	Illes-heim	Urfers-heim	West-heim	Markt-bergel	Otten-hofen	Ort / Datum
	10.00 Uhr (Caesar)	9.00 Uhr (Caesar)		10.00 Uhr (Pfr. Arendt)	9.00 Uhr (Pfr. Arendt)	So., 5. Februar 2012 Septuagesimae Kollekte: Eigene Gemeinde
9.00 Uhr (Maurer)			10.00 Uhr (Maurer)	9.00 Uhr (Bornowski)	10.00 Uhr (Bornowski)	So., 12. Februar 2012 Sexagesimae Kollekte: Ökumene und Auslandsarbeit der EKD
	9.00 Uhr (Bauer)	10.00 Uhr (Bauer)		10.00 Uhr (Lektor Ströbel)	9.00 Uhr (Lektor Ströbel)	So., 19. Februar 2012 Estomihi Kollekte: Ausbildung zum kirchlichen Dienst
10.00 Uhr mit Taufe (Caesar)			9.00 Uhr (Caesar)	9.00 Uhr (Diakon Larsen)	10.00 Uhr (Diakon Larsen)	So., 26. Februar 2012 Invokavit Kollekte: Fastenopfer für Osteuropa
	10.00 Uhr (Bauer)	9.00 Uhr (Bauer)		10.00 Uhr (Lektor Ströbel)	9.00 Uhr (Lektor Ströbel)	So., 4. März 2012 Reminiszenz Kollekte: Eigene Gemeinde
9.00 Uhr (Schmidt)			10.00 Uhr (Schmidt)	9.00 Uhr (Lektorin Roth)	10.00 Uhr (Lektorin Roth)	So., 11. März 2012 Okuli Kollekte: Diasporawerke
	9.00 Uhr (Veit)	10.00 Uhr (Veit)		10.00 Uhr Konfirmanden- vorstellungs- gottesdienst	9.00 Uhr Konfirmanden- vorstellungs- gottesdienst	So., 18. März 2012 Lätare Kollekte: Kirchlicher Dienst an Frauen und Müttern
10.00 Uhr Konfi- Vorstellung (Caesar)			9.00 Uhr Konfi- Vorstellung (Caesar)	9.00 Uhr (Pfr. Schick) St. Veit	10.00 Uhr (Pfr. Schick) Kirche	So., 25. März 2012 Judika Kollekte: Diakonie in Bayern
	10.00 Uhr mit Abendmahl (Caesar)	9.00 Uhr (Caesar)		10.00 Uhr (M. Berr) St. Veit	9.00 Uhr (M. Berr) Kirche	So., 1. April 2012 Palmarum Kollekte: Eigene Gemeinde
				17.00 Uhr (Pfr. Brändlein) Abendmahl St. Kilian		Do., 5. April 2012 Gründonnerstag Kollekte: Eigene Gemeinde
15.00 Uhr mit Abendmahl (Caesar)			10.00 Uhr mit Abendmahl (Caesar)	9.00 Uhr (Pfr. Schick)	10.00 Uhr (Pfr. Schick) Gottesdienst mit Abendmahl	Fr. 6. April 2012 Karfreitag Kollekte: Diak. Werk Neustadt/ Aisch - Bad Windsh. - Uffenheim
	5.00 Uhr Osternacht (Caesar)	10.00 Uhr mit Abendmahl (Caesar)		10.00 Uhr (Pfr. Jagusch) Gottesdienst mit Abendmahl	9.00 Uhr (Pfr. Jagusch)	So., 8. April 2012 Ostersonntag Kollekte: Kirchenpartnerschaft zwischen Bayern und Ungarn
10.00 Uhr (Boxdorfer- Nickel)			9.00 Uhr (Boxdorfer- Nickel)	9.00 Uhr (Pfr. Caesar)	10.00 Uhr (Pfr. Caesar)	Mo., 9. April 2012 Ostermontag Kollekte: Eigene Gemeinde

MONATSSPRUCH MÄRZ 2012: *Der Menschensohn ist nicht gekommen, um sich dienen zu lassen, sondern um zu dienen und sein Leben hinzugeben als Lösegeld für viele. (Mk 10,45)*

**Schweb-
heim****Illesheim****Urfers-
heim****Westheim
mit Sontheim**

Evang.-Luth. Pfarramt Illesheim, Kirchstraße 6, 91471 Illesheim

Pfarrersehepaar Melanie und Alexander Caesar

Tel. 09841/8468, Fax: 09841/40 34 11, Email: pfarramt.illesheim@elkb.de

Bürozeiten im Pfarramt:

Jeden Montag 7.30 bis 11.30 Uhr und
jeden Donnerstag 7.30 bis 12.30 Uhr,
Sekretärin: Claudia Nähr.

Kindergarten "Der Gute Hirte"

Schloßstraße 9, 91471 Illesheim,
Tel. 09841/80382, Fax 09841/403445
Email: kiga@illesheim.de;
täglich geöffnet von 7.00 bis 17.00
Uhr, Leitung: Claudia Heinz

**Vertrauensleute in den Kirchen-
vorständen:**

Schwebheim: Claudia Geißendörfer,
Tel. 68449, **Illesheim:** Gerhard Grau,
Tel. 8910, **Urfersheim:** Luise Gucken-
berger, Tel. 8255, **Westheim mit Son-
theim:** Gerhard Enßner, Tel. 4973

Liebe Gemeindemitglieder,

die sogenannte stade Zeit ist vor-
bei. Das Neue Jahr hat begonnen
und mit ihm ist nun Vieles so richtig
ins Rollen gekommen.

Weihnachtsgottesdienste

Über den Vorbereitungen dafür ist
uns leider entgangen, dass wir als
Ihre Pfarrersleut` in Illesheim und
Urfersheim an keinem Weihnachts-
gottesdienst verantwortlich waren.
Das tut uns leid – der Gottesdienst-
plan in Verbindung mit Predigt-
tausch ist gerade an den Feiertagen
eine Wissenschaft für sich. Nächstes
Jahr werden wir darauf besonders
achten ☺. Jetzt aber zu dem, was
ins Rollen gekommen ist:

Westheim

Die Ursache für die Risse an der De-
cke unserer Gumbertuskirche liegt
in der Dachkonstruktion. Die be-
reits vor etwa 30 Jahren erfassten
Probleme hat man bereits einmal
zu lösen versucht, aber leider ohne
dauerhafte Wirkung. Jetzt sollen die
beiden bereits vorhandenen Stahl-
streben an der Decke tiefer und da-
mit an die ursprüngliche Position
der normalerweise in jedem Dach
vorhandenen Zerrbalken (Untere
Seite des Dachdreiecks) gesetzt
werden. Die Stuckdecke wird im
Zuge dessen ebenfalls in der jetzi-
gen Farbgebung saniert.

Seit Weihnachten wissen wir, dass
diese Sanierung insgesamt ca.
450.000 Euro kosten wird. Am 19.

Januar hat uns auch Herr Adam
vom Baureferat der Landeskirche
besucht und Unterstützung ver-
sprochen. Die Chancen stehen gut,
dass die Landeskirche den größten
Brocken der Finanzierung beisteu-
ert. Dennoch haben wir einen or-
dentlichen Eigenanteil zu leisten
und wir bitten Sie herzlich um Ihre
Unterstützung. Sobald wir die Kir-
che wieder sicher stehen haben,
werden wir uns
auch um die
Kirchentüren
kümmern.

Illesheim

Das Pfarrhaus
samt Außenan-
lagen ist größ-
tenteils fertig und wunderschön
geworden. Auch die neue Pfarr-
amtseinrichtung ist mittlerweile
eingetroffen. Leider gibt es aber
weiter Schwierigkeiten. Die neuen
Fenster sind auch bei „normalem“
Regen nicht dicht. Trotzdem wer-
den wir - sobald es die Witterung
zulässt - mit dem Kirchenumgang
in Illesheim beginnen. Neben der
Sanierung zahlreicher Stolperstel-
len ist eine Kanalsanierung am
Treppenaufgang vom Dorfplatz her
erforderlich. Außerdem soll der Zu-
gang zur Kirche nun barrierefrei
möglich werden. Die erforderlichen
Schritte sind nun vorbereitet. Wir
warten auf die Genehmigung durch
die entsprechenden Behörden. Zur
Finanzierung haben die Illesheimer



bereits einen großen Teil beigetra-
gen, insbesondere im vergangenen
Jahr. Gleichzeitig hat die Gemeinde
Illesheim einen entsprechenden
Anteil der Finanzierung beschlos-
sen. Vielen Dank für alle Unterstüt-
zung. Wir brauchen ca. 20.000 Euro.

Urfersheim

Vor Kurzem hat in Urfersheim eine
unserer Kirchenglocken unermüd-
lich geläutet. Die Ursache: Irgend-
wo im Dach über einem der Läutan-
lagenkästen regnet es herein. Die
Folge war ein defektes Bauteil an
der Glockensteuerung. Im Moment
hoffen wir noch darauf, dass das
Wasser nicht zu viel Schaden ange-
richtet hat und das Problem schnell
und unkompliziert behoben wer-
den kann...

Zusammenfassung

Mit den vielen Baustellen sind zahl-
reiche Termine und viel Büroarbeit
verbunden. Deshalb können wir
leider derzeit nicht so viele Besuche
machen, wie wir gerne würden. Wir
bitten um Ihr Verständnis. Gleich-
zeitig haben wir gemerkt, wie sehr
Sie uns als Gemeinden und Ge-
meindeglieder auch in Notlagen
den Rücken stärken, allen voran die
Kirchenvorstände. Dadurch ist es
uns auch möglich, das Not-
Wendige zu schaffen. Dafür wollen
wir uns an dieser Stelle einfach ein-
mal herzlich bedanken! Es ist schön,
bei und mit Ihnen Gemeinde und
Kirche Jesu zu bauen.

Ihre Pfarrersleut`

Rückblick

25-jähriges Dienstjubiläum

An Sylvester blickten wir auch auf 25 Jahre Dienst rund um die Orgelbank von Werner Scherzer. Luise Guckenberger und Gerhard Grau bedankten sich im Namen ihrer Kirchengemeinden für sein großes musikalisches Engagement, das über die Gestaltung der Gottesdienste hinausgeht. Werner Scherzer komponiert selbst und hat sich viel Fachwissen angeeignet, so dass er schon so manche Reparatur eigenhändig erledigt hat. Beide Vertrauensleute schlossen mit den Worten: „Wir freuen uns auf viele weitere Jahre!“



Sternsinger unterwegs

Nach einem gemeinsamen Gottesdienst zogen am 6. Januar wieder Sternsingerkinder durch Schwebheim. Als Spenden sind dabei **421 €** zusammengekommen. Das Geld ist für den Ausbau der Schulbildung im Kongo bestimmt. Herzlichen Dank den Sternsängern und allen Spendern.



Mitarbeiterabend

Mit über 60 Mitarbeitern unserer Gemeinden haben wir einen bunten und gemütlichen Abend verbracht. **Danke** an Herrn Schor aus Schwebheim, der bestens für das leibliche Wohl gesorgt hat. **Danke** an die FGI, die für uns ehrenamtlich ausgeschenkt, gekellnert und „ganz nebenbei“ auch noch den Abwasch erledigt hat. Einfach SUPER! ☺ ☺ ☺

Ausblick

Steht auf für Gerechtigkeit – Zum Weltgebetstag aus Malaysia am 2. März 2012, 19:30 Uhr in Urfersheim

Malaysia könnte zauberhaft sein: Mit vielen Stränden, fruchtbaren Ebenen an den Küsten, tropischem Dschungel, Hügeln und Bergen. Ja, wenn es Korruption, Ungerechtigkeit und vor allem die Menschenrechtsverletzungen nicht gäbe! Aber man spricht am besten nicht darüber. Auch für Christinnen und Christen kann es gefährlich sein, Kritik zu üben. Die Weltgebetstagsfrauen haben in ihrer Liturgie einen Weg gefunden, Ungerechtigkeiten anzuprangern: Sie lassen die Bibel sprechen. Die harten Klagen des Propheten Habakuk schreien zu Gott. Und die Geschichte von der hartnäckigen Witwe und dem korrupten Richter trifft genau den Lebenszusammenhang der Verfasserinnen und vieler Menschen überall auf der Welt. Weltweit wollen sie alle Christinnen und Christen aufrufen, aufzustehen für Gerechtigkeit.

Renate Kirsch



Präpis und Konfis

Im März geht es noch einmal so richtig rund. Die **Präpis** stimmen sich bei der Präpi-Freizeit (9.-11.3.) auf das Konfi-Camp ein und lernen im Rahmen eines Praktikums unsere Gemeinden kennen, d.h.: Ihr Präpis dürft Euch aussuchen, ob Ihr den Mesnern, dem Kigo-Team, dem Kirchenvorstand,... über die Schulter schauen wollt. Auch ein Besuch in der Kita oder beim Seniorenachmittag ist möglich.

Die **Konfis** befinden sich im Endspurt und bereiten ihre Vorstellungsgottesdienste für den 25. März in West- und Schwebheim vor und sind bei den Senioren zu Gast zum Thema Glück.

NEUES vom KiGo

Kindergottesdienst wird in Illesheim bis auf Weiteres nur noch einmal im Monat stattfinden und zwar an jedem 1. Sonntag im Monat um 10 Uhr. Anja ist nicht mehr so oft in Illesheim und Kristin und Michaela sind auch anderweitig aktiv und unterwegs.

Vielleicht gibt es ja nach der Konfirmation Verstärkung für das Illesheimer KiGo-Team? Wir würden uns freuen!!!

Jetzt wird's bunt!

Herzliche Einladung an **alle Kinder der 4.-6. Klasse** zu einem im wahrsten Sinne des Wortes bunten Nachmittag!

Am Donnerstag, den **9. Februar von 15-18 Uhr** im **Gemeindehaus in Schwebheim**. Auf dem Programm stehen Spiele, Basteln, Essen und eine Andacht. Seid Ihr dabei? Wir freuen uns auf Euch!!!

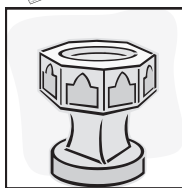


Im Februar treffen wir uns am Mittwoch, **15. Februar** von 14.00-17.00 Uhr im **Gasthaus Döring** in Illesheim. Unser Thema wird sein: „**Luther für Neugierige**“, ein unterhaltsamer Nachmittag rund um unseren großen Reformator.

Am Mittwoch, **7. März** findet von 14.00-17.00 Uhr der angekündigte **Begegnungsnachmittag von Konfirmanden und Senioren** im **Gemeindehaus in Schwebheim** statt. Der gemeinsame Nachmittag ist eine gute Gelegenheit, sich gegenseitig (besser) kennen zu lernen und im gegenseitigen Austausch einen Einblick in die Gedanken der jeweils anderen Generation zu erhalten. „**Glück**“ wird unser Thema sein.



Notizen aus dem Gemeindeleben



Taufen

ANNE ENDREß aus Westheim, zweites Kind von Rainer und Ursula Endreß, geb. Rabenstein, wurde getauft am 15. Januar in Westheim. „Ich will dich segnen und du sollst ein Segen sein!“ (1. Mose 12,2)

Beerdigungen



LINA KIRCHBERGER aus Schwebheim, 89 Jahre, verstorben am 3. Dezember, wurde am 7. Dezember in Schwebheim beerdigt. „Wir aber sind nicht von denen, die zurückweichen und verdammt werden, sondern von denen, die glauben und die Seele erretten.“ (Hebräer 10,39)

ANDREAS OTT aus Illesheim, 74 Jahre, verstorben am 12. Januar, wurde am 19. Januar in Illesheim beerdigt. „Als ich den Herrn suchte, antwortete er mir und errettete mich aus aller meiner Furcht. Die auf ihn sehen, werden strahlen vor Freude und ihr Angesicht soll nicht schamrot werden. Als einer im Elend rief, hörte der Herr und half ihm aus allen seinen Nöten.“ (Psalm 34, 5-7)

„Winterkirche“ in Schwebheim

Am 9. Februar feiern wir nochmal Gottesdienst im Gemeindehaus. Zum Taufgottesdienst am 26.



Februar gehen wir dann wieder in die Kirche.

Herzlichen Dank

In den Kirchengemeinden könnten viele Maßnahmen nicht realisiert werden, wenn nicht unsere Gemeindeglieder finanzielle Unterstützung durch **Kollekten, Spenden oder Sammlungen** leisten würden. Darum bedanken wir uns an dieser Stelle sehr herzlich für alle Gaben im vergangenen Jahr. In den vier Kirchengemeinden sind auf diese Weise insgesamt 31.158 € zu-

sammen gekommen. Auch für Ihren **Kirchgeldbeitrag** sagen wir Danke. Die Erträge der einzelnen Gemeinden können Sie der untenstehenden Tabelle entnehmen.

Sammlungen 2012

Für die Monatssammlungen 2012 möchten wir Sie mit dem beiliegenden Überweisungsträger um Ihren Jahresbeitrag bitten.

Anteilmäßig werden monatlich Beiträge abgerechnet für Weltmission, Fastenopfer, Diakonie, Müttergenesungswerk, Mecklenburg, Jugendarbeit sowie für Zwecke in unseren Gemeinden, z. B. Kirche, Gemeindehaus, Gemeindebrief und Kindergarten.

Wir gratulieren zum Geburtstag

Geburtstage im Februar 2012

03.	Margarete Dehm	82 J.	Sw
05.	Paul Arnold	92 J.	W
05.	Johanna Christ	80 J.	W
05.	Heinrich Endres	80 J.	So
08.	Erwin Flory	80 J.	W
08.	Elsa Hilbert	75 J.	I
11.	Anna Dehm	88 J.	Sw
11.	Maria Klein	80 J.	I
12.	Frieda Hartmann	76 J.	So
13.	Paulina Förster	83 J.	I
17.	Emma Hasselt	71 J.	Sw
18.	Helga Dehner	84 J.	U
25.	Friedrich Kallert	89 J.	U
26.	Renate Arnold	89 J.	I
26.	Anna Volkamer	72 J.	I
27.	Luise Döring	71 J.	I
28.	Hilde Ebert	79 J.	I

Geburtstage im März 2012

01.	Christian Ernst	84 J.	W
01.	Fritz Schor	72 J.	W
05.	Erna Agert	78 J.	U
12.	Richard Klein	86 J.	I
13.	Inge Dietrich	77 J.	I
20.	Irmgard Flory	78 J.	W
20.	Emma Goeß	79 J.	Sw
21.	Marie West	87 J.	I
27.	Wilma Schmidt	76 J.	W
28.	H. Heidenreich	88 J.	U
29.	Anna Schmidt	78 J.	W
29.	Maria Endreß	77 J.	W

I=Illesheim / U=Urfersheim / W=Westheim
So=Sontheim / Sw=Schwebheim.

Wenn Sie nicht möchten, dass Ihr Name genannt wird, geben Sie bitte rechtzeitig im Pfarramt Illesheim Bescheid.

Gaben 2011	Schwebheim	Illesheim	Urfersheim	Westheim
Gesamtspenden 2011	8.125 €	11.295 €	4.191 €	7.547 €
Zahlen des Vorjahres	7.548 €	7.805 €	4.927 €	9.775 €
Minus - / Plus +	+ 577 €	+ 3.490 €	- 736 €	- 2.228 €
Spenden pro Kopf 2011	37,62 €	32,64 €	26,87 €	26,39 €
Zahlen des Vorjahres	34,94 €	22,55 €	31,58 €	34,18 €
Samml. Brot f. Welt 2011	772 €	944 €	415 €	383 €
Zahlen des Vorjahres	853 €	656 €	310 €	450 €
Minus - / Plus +	- 81 €	+ 288 €	+ 105 €	- 67 €
Kirchgeldertrag 2011	2.695 €	2.300 €	997 €	2.064 €
Zahlen des Vorjahres	2.375 €	2.040 €	1.032 €	1.810 €
Minus - / Plus +	+ 320 €	+ 260 €	- 35 €	+ 254 €

Ohne, ohne, ohne!!
Typisch Protestant!
Mach' doch mal mit!
7 Wochen mit Blumen
oder Liebe, Achtsamkeit,
Gemüse, mit Sport,
mit Küssen, Vorlesen,
Massagen, Beten,
Sonnenaufgang,
mit Malen, Gedichten,
Kochen, Händchen halten,
Geschenke machen...

Dann mache ich
jetzt 7 Wochen
ohne...





Kindertageseinrichtung „Der Gute Hirte“

Plätzchen backen in der Kita



Im Dezember haben sich zwei Mamas bereit erklärt, in der Kita mit den Kindern Plätzchen zu backen. Die Kinder und das Team bedanken sich herzlich für diesen abwechslungsreichen Vormittag und für die Spende aller Zutaten.

Rückblick auf Weihnachten



Unsere Weihnachtsfeier veranstalteten wir diesmal nicht wie in den vergangenen Jahren in der Kirche.



Die Kinder feierten in ihrer weihnachtlich geschmückten Gruppe mit Liedern, Gebeten und der Weihnachtsgeschichte bei Gebäck und Punsch. Zum Abschluss bekamen die Kinder noch eine kleine Überraschung, die freudig entgegengenommen wurde.

Helau, wir feiern Fasching

Am **20. Februar** ist Rosenmontag. Dann laden wir Prinzessinnen, Feen, Cowboys, Indianer usw. zu unserer diesjährigen Faschingsfeier ein. Einen Vormittag lang herrscht ein buntes Treiben in der Kita. An diesem Tag schließt die Kita ab 12.00 Uhr.

Schließstage

Von Dienstag, **21. Februar** bis einschließlich **Freitag, 24. Februar**, bleibt die Kita geschlossen. Einige dieser Tage werden auch der Fortbildung des Kita-Teams dienen.

Personelle Situation

Aus gegebenem Anlass möchte ich mich an dieser Stelle als Trägervertreter der Kita zu Wort melden:

Sie haben sicher längst gemerkt, dass viele Dinge in der Kita nicht so laufen können, wie geplant. Das hat vor allem mit dem Fehlen von Claudia Heinz, Dagmar Palla und Bianca Hufnagel zu tun. Leider lässt sich auch nicht sicher sagen, wann sie im Einzelnen wieder da sein werden. Im Moment arbeiten alle mit Hochdruck an einer Lösung. Ein erster Schritt lautet: Claudia Hassolt wird ab 1. Februar die feste Stellvertretung von Frau Heinz als Leitung übernehmen.

Ihnen, Frau Schäfer, ein herzliches Dankeschön für Ihren engagierten Einsatz als kommissarische Leitung!

Gleichzeitig haben Sie bestimmt auch gemerkt, wie engagiert alle Teammitglieder mit der Situation umgegangen sind, auch wenn es alle viel Kraft und Nerven gekostet hat. Vielleicht schenken Sie dem Kita-Team in diesen Tagen einfach noch öfter mal ein Lächeln!?

Andrea

Gruppen & Kreise

Besuche an Geburtstagen:

In Illesheim: Irmi Cesinger; in Urfersheim: Ingeborg Steinbauer und Luise Guckenberger; in Westheim und Sontheim: Ingeborg Graf und Gerhard Enßner bzw. Rainer Räuchle; in Schwebheim: Claudia Geißendörfer u. Silke Petersam.

Krabbelgruppe

Mittwoch 9.30 - 11 Uhr im Gemeindehaus Westheim.

Gruppen & Kreise

Kindergottesdienst Illesheim

Team: Anja Pfeiffer, Michaela Ott, Kristin Grau
Jeden ersten Sonntag im Monat, 10 Uhr im Schulhaus Illesheim.



05.02., 04.03., 01.04.

Kindergottesdienst Urfersheim

Team: Evi Weiß, Eva Meyer und Jana Hörig.
14-tägig am Sonntag um 10.00 Uhr im Schulhaus Urfersheim.

05.02., 19.02., 04.03., 18.03., 01.04.

Kindergottesdienst Westheim

Team: Andrea Endres, Katharina Christ, Vera Arnold, Verena Körner; 14-tägig am Sonntag um 10.00 Uhr.

12.02., 26.02., 11.03., 25.03.

Kindergottesdienst Schwebheim

Team: Viola Schor, Sabrina Hufnagel

Jeden ersten Sonntag im Monat um 10.00 Uhr im Gemeindehaus Schwebheim.

05.02., 04.03., 01.04.



Konfirmanden- und Präparanden—Unterricht

Freitag, 17. Februar (15-18 Uhr); im Schulhaus **Urfersheim**.

Freitag 9. März bis Sonntag, 11. März Präparanden-Freizeit in Gunzenhausen.

Zusätzliche Treffen der Konfirmanden: Mittwoch, 07.03., 14.03., 21.03.

Frauenkreis

Gudrun Sturm & Team.
Monatlich von November bis April.



Dienstag, **21. Februar**, 20.00 Uhr, Gemeindehaus Sontheim, När-rischer Abend.

Dienstag, **27. März** im Gasthaus Döring, Illesheim. Lesung von H. Meier aus Scheinfeld „Gfundn zwischen Babberdeckl – Teil 2“. Beginn ist um 20 Uhr.

Posaunenchor Illesheim

Leitung: Elke Förster. Probe Dienstag um 20 Uhr im Schulhaus.

Posaunenchor West- & Urfersheim

Obmann: Roland Scheibenberger, Telefon 09841/6983700. Probe Dienstag um 19.30 Uhr im Gemeindehaus Westheim.



Marktbergel und Ottenhofen

Bürozeiten im Pfarramt:

Dienstag und Freitag von 8 bis 12 Uhr,
Sekretärin: Carmen Harttung

Kindergarten „Im Sonnenschein“

Dürrbachstraße 20, 91613 Marktbergel
Tel. 09843/792, Leitung: Doris Hanauer
E-mail: kiga.marktbergel@gmx.de;
<http://imsonnenschein-marktbergel.e-kita.de>

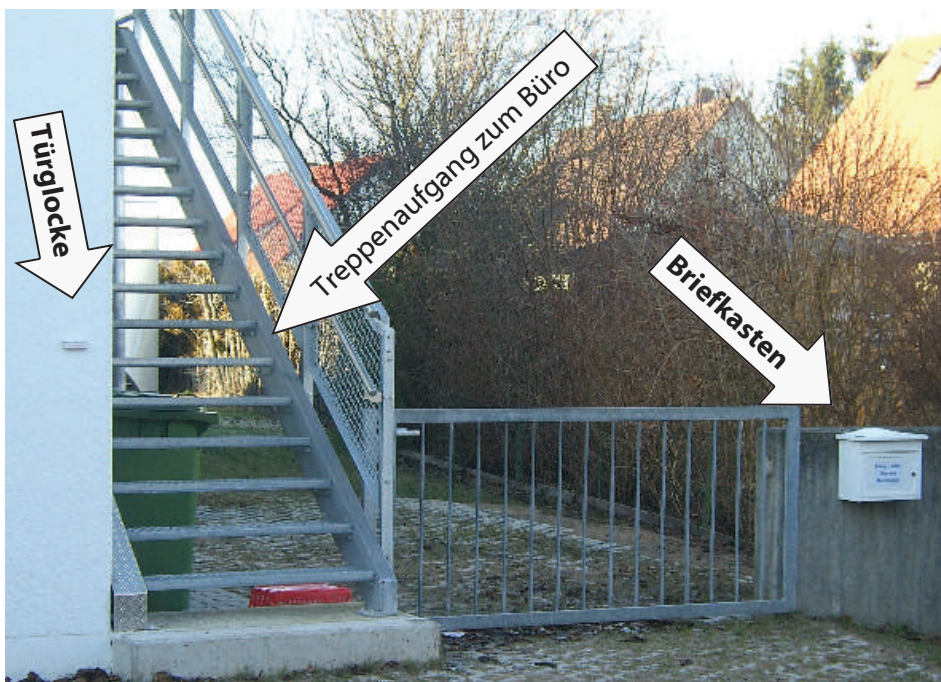
Kirchenvorstand-Vertrauensleute:

Marktbergel: Ruth Schuh, Tel. 3994,
Ottenhofen: Beate Henninger-Roth,
Tel. 988203

Diakonie-Pflegeberatung durch
Brigitte Hegwein-Schlegel - mittwochs
von 15 bis 18 Uhr im Gemeindehaus
Burgbernheim, Tel.: 09843/936151
www.e-kirche.de/marktbergel

Evang.-Luth. Pfarramt Marktbergel, seit Januar 2012 im Kindergarten-
gebäude (1. Stock): Dürrbachstr. 20, 91613 Marktbergel
Telefon: 09843/3922, Fax: 980279, Email: pfarramt.marktbergel@gmx.de
Pfarramtsführung (Vertretung): Pfr. Wolfgang Brändlein, Tel. 09843/97863

Das Pfarramtsbüro in neuen Räumen im Kindergarten



Nach ein paar Gesprächen mit Frau Hanauer war der perfekte Ort gefunden, in dem das Pfarramtsbüro untergebracht werden konnte. Der Raum, in dem einmal wöchentlich das Mitarbeitergespräch statt fand, konnte zur Verfügung gestellt werden. Da der Raum auch über einen Telefon- und Internetanschluss verfügt, war der Kindergarten der geeignetste Ort, um das Pfarramtsbüro in den nächsten Monaten aufzunehmen. In der letzten Woche des vergangenen Jahres konnte mit dem Ausräumen der Akten begonnen werden, damit die Firma Weber verschiedene Regale und Schränke

abbauen konnte und oben im Kindergarten wieder aufstellen konnte. Durch diese Aktion konnten alle alten Büromöbel wieder verwendet werden, es bestand kein Bedarf neue Regale oder Tische anzuschaffen. Nun konnte das Einräumen der Akten und Unterlagen beginnen. Seit der ersten Januarwoche ist nun alles vollständig eingeräumt, und seit dem 10. Januar ist das Büro nun wieder für alle Gemeindeglieder geöffnet.

Es ist schön, dass schon so viele Gemeindeglieder den Weg in das neue Pfarramtsbüro gefunden haben. Ich freue mich über jeden Be-

such, den ich hier begrüßen kann. Das Pfarramt ist weiterhin unter der alten Telefon- und Fax-Nummer zu erreichen, auch die Email-Adresse ist die gleiche geblieben.

Wenn ein gehbehindertes Gemeindeglied das Pfarramt aufsuchen möchte, so besteht die Möglichkeit, sich in einem Besprechungsraum des Kindergartens ebenerdig zusammen zu setzen.

Auf dem linken Foto sehen Sie, wo sich die Türglocke, der Treppenaufgang und der Briefkasten befindet. Das untere Foto zeigt meinen vorübergehenden Arbeitsplatz.

Ihre Carmen Harttung,
Pfarramtssekretärin





Konfirmiert werden...

am 15. April in Ottenhofen:

Simon Hahn
Johann Seitz

am 22. April in Marktbergel:

Lea Berthold
Sandra Eisenreich
Christiane Freund
Jonathan Goller
Laura Hofmann
Tim Hornung
Jasmin Koller-Hörtig
Andreas Schuh
Fabian Siemund
Anja Sommerer
Jonas Weiß

Auf dem Konfirmandenwochenende vom 9. bis 11. März zusammen mit den Illesheimer Konfirmanden und Präparanden in der Jugendherberge in Gunzenhausen werden sich die Konfirmanden mit dem Thema Taufe beschäftigen.

In dem Vorstellungsgottesdienst werden nicht nur die Konfirmanden vorgestellt, sie bringen sich auch in den Gottesdienst mit ein.

**Vorstellungsgottesdienst am
Sonntag, den 18. März um
9.00 Uhr in Ottenhofen
in der Kirche**

**10.00 Uhr in Marktbergel
in St. Veit**

Am Samstag, den 31. März kommen die Konfirmanden zum (nicht öffentlichen) **Prüfungsgespräch** in die Kilians-Kirche bzw. in das Gemeindehaus im Beisein von Vertretern des Kirchenvorstands.

Präparandennachmittage

Wenn eine Pfarrstelle vakant ist, wird nur der Konfirmandenunterricht vertreten, nicht aber der Präparandenunterricht.

Damit die neuen Präparandinnen und Präparanden wissen, dass die Vorbereitung auf die Konfirmation beginnt, laden wir jedoch zu einigen Präparandennachmittagen ein. Sie können und wollen nicht den üblichen „Präper“ ersetzen, wohl aber so etwas wie den „Startschuss“ für den Weg zur Konfirmation geben.

Ich freue mich, dass Kirchenvorsteherin Silke Sandmann sofort bereit war, einige Präparandennachmittage mit mir zu planen und zu gestalten!



Der erste Nachmittag findet statt am

**Dienstag, den 28. Februar
von 16.00 bis 18.00 Uhr
in St. Kilian (Gemeindehaus).**

Die Eltern der neuen Präparandinnen und Präparanden bekommen rechtzeitig einen Brief mit einigen Informationen.

Schon einmal herzliche Grüße an die neuen Präparandinnen und Präparanden sowie ihre Eltern!

Wolfgang Brändlein, Pfarrer

**Vakanzvertretung
von A bis Z**

Abkündigungen: Termine bitte an Pfarramtssekretärin Carmen Harttung (09843/3922) geben.

Anmeldung zu Taufe und Trauung: Pfr. Brändlein, Tel.: 09843/97863

Beerdigungen: Pfr. Günter Bauer, Ergersheim: 09847/1802

Besuche an Geburtstagen: In Marktbergel: Ruth Schuh und Dieter Hasselt - in Ottenhofen: Helmut Plackner und Beate Henninger-Roth.

Bürostunden: Pfarramtssekretärin Carmen Harttung ist zu den gewohnten Zeiten seit dem 10. Januar 2012 im Kindergarten, Dürnbachstr. 20 anzutreffen: Dienstag und Freitag von 8 bis 12 Uhr - Tel.: 09843/3922. Sie hat während der Vakanzzeit zwei Stunden zusätzlich zur Verfügung, die sie nach Bedarf einsetzt.

Außerdem ist sie nötigenfalls im Pfarramt Burgbernheim erreichbar: Montag 8.30 bis 11.30 / 13 bis 17.30 Uhr und Mittwoch von 8.30 bis 11.30 Uhr - Tel.: 09843/97863

Gemeindebrief: Carmen Harttung

Gottesdienstplan:

Die Zeiten können bei den Kirchenvorstehern oder im Pfarramt erfahren werden.

Friedhof: Fragen zu Grabverlängerungen, Rechnungen, und anderen Verwaltungsdingen werden im Pfarramtsbüro (s.o.) bearbeitet. Muss ein neues Grab zugewiesen werden, wenden Sie sich in Marktbergel an Walter Röttlingshöfer, Tel.: 1698 - in Ottenhofen an Helmut Plackner, Tel.: 936953 (Vertretung: Beate Henninger-Roth, Tel.: 988203)

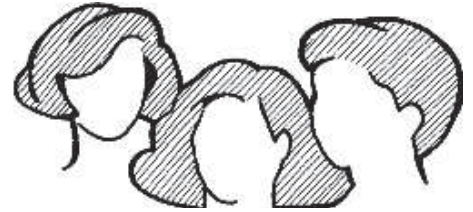
Kindergarten: Doris Hanauer, Tel.: 09843/792 und Pfr. Brändlein

Konfirmanden: bis zur Konfirmation 2012: Pfrin. Caesar, Illesheim, Tel.: 09841/8468

Pfarramtsführung: Pfr. Brändlein, Burgbernheim - Tel.: 09843/97863

Kindergottesdienst**...in Marktbergel am:**12. und 26. Februar,
11. und 25. März,
jeweils 10 Uhr, St. Kilian-
an.**...in Ottenhofen am:**5. und 19. Februar,
4. und 18. März,
jeweils um 10 Uhr im Gemeinde-
haus.**Seniorenkreis Marktbergel**jeweils um 14 Uhr in St. Kilian -
Kuchenspenden bitte bei Frau Hirsch
anmelden, Tel.: 3230**27. Februar (Montag):**Spielesachmittag. An diesem Nach-
mittag werden bekannt Brettspiele
gespielt. Bitte bringen Sie Ihre
Brettspiele von zu Hause mit.**19. März (Montag):** Frau Gunda
Rechter aus Bad Windsheim liest
Gedichte und Geschichten vor.**Monatssammlungen**

Ihre Spende ist bestimmt für:

im Februar: Kirchen in Osteuropa**im März:** DiakonieDem Gemeindebrief liegt ein Falt-
blatt zur Information der Frühjahrs-
sammlung der Diakonie bei.Mit den Spenden will die Diakonie
durch Beratung Langzeitarbeitslo-
sen wieder Mut machen für eine
neue Arbeit.**Goldene Konfirmation 2012**Am Montag, den 5. März soll die
Feier der Goldenen Konfirmation
2012 vorbesprochen werden. Treff-
punkt ist um 19.30 Uhr in der Kili-
ans-Kirche.Eingeladen sind alle, die in den Jah-
ren **1959 bis 1962 in Marktbergel**
konfirmiert wurden und noch hier
wohnen. Dort können die Jubel-
konfirmanden untereinander Ein-
zelheiten besprechen und Adressen
sammeln zum Versenden der Einla-
dungen.Das Fest der Jubelkonfirmation
wurde auf den **23. September**
2012 um 9.30 Uhr festgelegt. Ende
März erhalten alle Jubelkonfirman-
den eine Einladung zu diesem Fest-
gottesdienst.**Weltgebetstag am 2. März 2012:**
„Steht auf für Gerechtigkeit“**Gottesdienst zum Weltgebetstag 2012**Frauen aus Malaysia haben die Gebetsordnung 2012 vorbereitet und des-
halb steht in diesem Jahr Malaysia im Blickpunkt. Unter dem Motto „Steht
auf für Gerechtigkeit“ wollen wir uns über Malaysia informieren und die
Lebenssituation der Menschen dort, aber auch unser eigenes Leben im
Gebet vor Gott bedenken. Marktbergeler und Ottenhöfer Frauen laden
Sie herzlich ein **am Freitag, den 2. März** in die **St. Kilians-Kirche um**
19.30 Uhr zum Gottesdienst.**Vorbereitungstreffen:**Donnerstag, 9. Februar um 19.30 Uhr in die Kilianskirche. Herzliche
Einladung an alle interessierten Frauen.**Frauen-
frühstück****„Freundschaft ist eine Blume,
die man pflegen muss“**am Donnerstag
29. März 2012
von 9 bis 11 Uhr in der
Kilianskirche in MarktbergelKinderbetreuung wird angeboten
Unkostenbeitrag: 5,- EuroReferentin:
Pfarrerin Ulrike Fischer
aus HeilsbronnAnmeldung bei:
Erika Weber (09843/1370)
oder Jutta Ehrl (09843/3296)**Gottesdienste am 5. Februar**Der ehemalige Pfarrer von Markt-
bergel und Ottenhofen Johannes
Arendt hat sich gerne dazu bereit
erklärt, die Gottesdienste am 5.
Februar in seinen früheren Gemein-
den zu halten. Darüber haben wir
uns sehr gefreut. Die Gottesdienste
sind um 9.00 Uhr in Ottenhofen im
Gemeindehaus und um 10.00 Uhr
in Marktbergel in der St. Kilians-
Kirche.**Posaunenchor**Am Freitag, den 2. März um 20.00
Uhr im Proberaum (Altes Schul-
haus) findet die diesjährige Gene-
ralversammlung des Posaunencho-res statt. Um zahlreiches Erscheinen
wird gebeten. Die Tagesordnungs-
punkte sind. Bericht vom 1. Vor-
stand, Bericht vom Chorleiter, Kas-
senbericht und Überblick über die
Auftritte und Probenbesuche vom
Statistiker.**Jubiläumskonzert Singkreis**Am 12. Mai findet das Jubiläums-
konzert des Frauensingkreises in
der St. Veit-Kirche statt. Das Konzert
anlässlich des 25-jährigen Besteh-
ens des Chores beginnt um 19.30
Uhr. Es wurde um eine Woche ver-
schoben.

Der Eintritt ist frei.

Schon jetzt herzliche Einladung!

Aus den Kirchenbüchern

seit Redaktionsschluss des letzten Gemeindebriefes:



Beerdigt wurden in Marktbergel:

HANS STADELMANN verstorben am 18. November im Alter von 46 Jahren. Beisetzung der Urne am 10. Dezember.

HEDWIG MAUSER GEB. SEUB verstorben am 6. Januar im Alter von 89 Jahren, wurde am 11. Januar zu Grabe getragen.

FRIEDA SCHROLL GEB. OSTER verstorben am 6. Januar im Alter von 92 Jahren. Beisetzung der Urne am 17. Januar.

Zeit der Stille

Heiliger Geist, im Leiden bist du unsere Stärke, im Ärger schenkst du uns Ausdauer. Lass unsere Herzen zwischen Gut und Böse unterscheiden, so dass wir nicht verurteilen, sondern den anderen verstehen.

- Gebet aus Taizé -

Gruppen & Kreise in der Gemeinde

Frauenkreis

Ansprechpartnerinnen: Erika Weber, Frieda Hirsch
Montag, 20 Uhr in St. Kilian
Meist am 1. Montag im Monat. Aushang der Termine am
Laden „Um's Eck“ oder Schaukasten der Raiffeisenbank

Frauensingkreis

1. Vorstand: Erika Weber, Dirigentin: Karin Spallek
Mittwoch, 20 Uhr in St. Kilian

Sippenstunde Pfadfinder

Ansprechpartner im VCP Stamm „St. Kilian“:
Ulrich Stahl, Sebastian Endreß, Fabian Sandmann
Donnerstag, 16 Uhr, Alter Kindergarten

Jungpfadfinder und Wölflinge

Ansprechpartner im VCP Stamm „St. Kilian“:
Ulrich Stahl, Sebastian Endreß, Fabian Sandmann
Freitag, 16 Uhr, Alter Kindergarten

Posaunenchor

1. Vorstand: Jürgen Grauf, Dirigent: Wolfgang Lampe
Freitag, 20 Uhr im Alten Schulhaus

Mädchenjungschar (1.-7. Kl.)

Ansprechpartnerinnen: Katharina Junger,
Sophia Goller und Christina Hank
Samstag, 10.30 Uhr in St. Kilian

Alter Kindergarten: Am Niederhof 4 / St. Kilian: Am Niederhof 5 / Altes Schulhaus: Kirchstraße 22

Wir gratulieren

Geburtstage im Februar 2012

06.	Georg Kühlwein	74 J.	M
06.	Leonhard Meder	72 J.	O
08.	Elsa Boß	77 J.	M
08.	Helmut Distler	77 J.	M
10.	Gerlinde Boß	71 J.	M
17.	Ilse Eisenreich	81 J.	M
18.	Max Ströbel	83 J.	M
18.	Erwin Reizammer	70 J.	M
19.	Anton Keil	89 J.	M
19.	Ernst Häußner	84 J.	M
19.	Sieglinde Grosch	72 J.	M
20.	Marianne Pester	73 J.	M
21.	Georg Ott	71 J.	M
26.	Günter Bonanaty	70 J.	Mu
26.	Friedrich Boß	86 J.	M
28.	Lisette Göß	94 J.	M

Geburtstage im März 2012

01.	Erna Henninger	73 J.	M
06.	Sofie Häußner	83 J.	M
06.	Wilma Kohler	73 J.	O
13.	Wilma Räuchle	74 J.	Mu
14.	Marianne Ehrmann	71 J.	M
28.	Eleonore Schneider	81 J.	M
31.	Wilhelm Stahl	73 J.	M

M = Marktbergel / O = Ottenhofen
Mu = Munasiedlung / E = Ermetzhof

In die Liste aufgenommen sind alle Jubilare ab 70 Jahre.

Wenn Sie nicht möchten, dass Ihr Name genannt wird, geben Sie bitte rechtzeitig im Pfarramt Marktbergel Bescheid.

Zahlen und Statistik 2011

Zahlen aus dem Gemeindeleben:	Marktbergel				Ottenhofen			
	2011	2010	2009	2008	2011	2010	2009	2008
Taufen	5	3	7	10	1	-	1	1
Konfirmanden	13	13	7	10	3	3	2	4
Trauungen	5	1	1	3	1	-	-	-
Beerdigungen	13	11	14	8	2	1	1	2
Abendmahlsgäste	484	610	644	566	102	222	134	114
Gemeindeglieder	1050	1075	1090	1112	168	170	168	184
Austritte	4	2	1	1	1	-	-	-
Eintritte	-	-	-	1	-	-	-	-
Herzlichen Dank für Ihre Gaben und Spenden 2011	25.002,00 EUR				6.670,00 EUR			

Kontoverbindungen für Ihre Spenden:

Spenden können Sie überweisen an...

Gabekasse Marktbergel:

Konto-Nr. 7114826

Gabekasse Ottenhofen:

Konto-Nr. 107114826

jeweils bei der Raiffeisenbank
Bad Windsheim, BLZ 760 693 72.

Februar / März 2012

DEKANATS-INFO

des Evang.-Luth. Dekanats Bad Windsheim
www.badwindsheim-evangelisch.de

Ev.-Luth. Dekanat Bad Windsheim
 Dr.-M.-Luther-Pl.3, 91438 Bad Windsheim
 Tel. 09841/2035; Fax 09841/79834;
 E-mail: sekretariat@dekanat-bw.de.
 Internetauftritt: www.badwindsheim-evangelisch.de. Leitung: Dekanin Gisela Bornowski. Sekretariat: Heidi Bergmann und Elke Albrecht; Bürozeiten: Mo bis Fr 9-12 Uhr und Mo bis Do 14-17 Uhr.
 Verantwortlich i.S.d.P. Rüdiger Hadlich

Neuer Pfarrer in Ipsheim ist Wahlfranke



Ipsheim. Am 5. Februar um 14 Uhr wird in der Johanniskirche der neue Pfarrer eingeführt. Er schreibt in der Vorstellung für die neue Gemeinde:

„Eines gleich vorweg: ich bin Wahlfranke! Auch wenn ich ursprünglich in Oberbayern, nämlich in Garmisch-Partenkirchen aufgewachsen bin. Und so freue ich mich umso mehr, dass es geklappt hat und wir als Familie ab dem neuen Jahr in Ipsheim wohnen und leben können.“

Nach meinem Studium in München und Neuendettelsau wurde Franken meine neue Heimat, auch weil meine Frau Dorothea aus Selbitz bei Hof stammt. Nach meinem Vikariat in Hof und meiner ersten Pfarrstelle in Martinlamitz bei Schwarzerbach/Saale war ich 9 Jahre in der Kirchengemeinde Heilsbrunn tätig. Und nun wird Ipsheim unsere neue Lebensstation. Ein überaus herzlicher Empfang im Kirchenvorstand hat uns schon viel Freude bereitet. Und so sind wir schon sehr gespannt auf die Begegnungen in der Gemeinde. Mit meiner Frau und mir wird auch unsere Tochter Hanna umziehen, unser Sohn Andreas studiert in Marburg. Kontakte knüpfen, Menschen kennenlernen, Erfahrungen sammeln, ein gutes Miteinander pflegen, all das und noch etwas mehr wünsche ich mir für meine Zeit als Pfarrer in Ihrer Gemeinde. Dieses "etwas mehr" heißt für mich Gott mitnehmen in

unsere Tage, in unsere Begegnungen, miteinander glauben und den Segen Gottes erwarten. Dazu erhoffe ich auch Ihre Gemeinschaft und besonders die Unterstützung im Gebet. So wünsche ich mir, dass wir Weggefährten und -gefährten des Glaubens sein können und unser "gelebtes Leben" miteinander teilen.

Es grüßt sie ganz herzlich (im Sinne von 2. Johannes 12)

Ihr Pfarrer Matthias Cunradi“

Jahr der Kirchenmusik 2012

Das Jahr der Kirchenmusik hat begonnen. Im Hinblick auf das Reformationsjubiläum 2017 steht dieses Jahr im Zeichen der Kirchenmusik. Luthers Verdienst war, die Lieder des Gottesdienstes in deutsche Sprache zu übersetzen, so dass sich die ganze Gemeinde am Gesang beteiligen konnte.

Aus diesem Grunde führt ein Konzertband mit Wochenliedern in diesem Jahr durch ganz Deutschland. Es hat am 13. Januar hier Station gemacht. Sehen Sie doch einmal auf der homepage (ekd-366plus1.de/KIRCHE-KLINGT-2012) nach, ob Sie vielleicht in Ihrem Urlaubsort ein Konzert dieser Reihe und in der Chronik unseren Eintrag finden, den Gerhard und Maximiliane Riebeck kunstvoll gestaltet haben.

366 + 1

KIRCHE KLINGT 2012

In Bad Windsheim wird dieses Jubiläumsjahr an zwei weiteren Terminen betont: bei der Aufführung eines Luther – Musicals im Familiengottesdienst am 8. Juli um 10 Uhr in der Seekapelle sowie beim Chorwochenende zum Mitsingen am 26. / 27. Oktober und am Reformationsfest, Mittwoch, 31. Oktober.

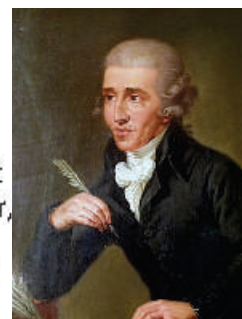
Mittwoch, 7. März 19.30 Uhr
Lutherhaus Bad Windsheim

Einführungsvortrag zu: „Die Schöpfung“

Bad Windsheim. Am 20. Mai um 19 Uhr wird in St. Kilian „Die Schöpfung“ von Joseph Haydn aufgeführt. Zur Vorbereitung auf dieses kirchenmusikalische Ereignis dient dieser Abend im Lutherhaus. Es geht um

- ♦ Leben und Werk Joseph Haydn's
- ♦ Das Weltbild der Entstehungszeit
- ♦ Darstellung des Textes in der Musik

Sie hören Klangbeispiele live mit Martin Blaufelder, Bass; Luise Limpert, Klavier und über CD.



Referentin: Kantorin Luise Limpert.

Eintritt frei. Es besteht die Möglichkeit, Eintrittskarten für die Aufführung im Mai zu erwerben: 25 u. 18 / 16 u. 10 / 8 Euro.

Weltgebetstag - ein internationaler Aufbruch

Was ist der Weltgebetstag?

Immer am ersten Freitag im März feiern Menschen weltweit den Weltgebetstag (WGT). Der Gottesdienst wird jedes Jahr von Frauen aus einem anderen Land vorbereitet. In diesem Jahr stammt der Entwurf aus Malaysia, ebenso das Bild rechts oben.

Die Feier des Gottesdienstes und das Engagement für Gerechtigkeit und Frauensolidarität gehören beim WGT untrennbar zusammen. Das zeigt sich u.a. in der Förderung von Frauenprojekten weltweit. Hierfür wird der Großteil der Kollekte verwendet, die bei der WGT-Gottesdiensten in Deutschland zusammen kommt.

Wie wird er durchgeführt?

Die Frauen vor Ort arbeiten weltweit in ökumenischen Gruppen zusammen. In unzähligen Gemeinden organisieren und gestalten sie den Weltgebetstag, so auch im Dekanat Bad Windsheim.

Frauen in Malaysia

Bunter Abend mit Informationen zu Malaysia am Dienstag, 14. Febr. um 20 Uhr im Gemeindehaus Ergersheim (vor der Kirche, 1. Stock)

Bei einem Burten Abend erfahren wir mit allen Sinnen vom Leben der Frauen in Malaysia, dem Land des Weltgebetstags 2012.

Dazu kommt als Referentin Eva-Maria Meinel, die selbst in Malaysia war. Herzliche Einladung an alle Frauen. Der Weltgebetstags-Gottesdienst bekommt umso mehr „Fleisch und Blut“, je mehr wir vom Leben im jeweiligen Land wissen.

Wo findet der Weltgebetstag statt?

Zum Beispiel in

Sondernhe am Freitag, 2. März. um 19.30 Uhr unter dem Thema: „Steht auf für Gerechtigkeit“



in **Bad Windsheim Boni-Haus** am Freitag, 2. März um 18.30 Uhr.

im **Gemeindehaus Obernzenn** am Sonntag, 4. März um 10 Uhr als Gottesdienst zum Weltgebetstag für Familien, zusammen mit dem Kindergottesdienststeam und den Kinderchorgruppen von Bernd Uhlmann.

Bitte fragen Sie in Ihrer Gemeinde nach! Bestimmt gibt es am 2. März ein Angebot bei Ihnen in der Nähe!

Dekanatssynode des Dekanatsbezirks Bad Windsheim

Samstag, 17. März 2012

von 9 bis 16 Uhr

im Schützenheim in Ickelheim

Thema: „Die Zukunft unserer Kirche“

Referent: Dr. Stefan Koch, Planungsreferent der Landeskirche

Herzliche Einladung an alle Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher, sowie an die berufenen Mitglieder!

Samstag, 17. März 19 Uhr

Musik und Text zum St. Gertraudstag

Obernzen. Das Konzert unter der musikalischen Leitung von Bernd

Uhlmann findet in der St. Gertraudskirche statt.

Singwoche für Kinder

In der Woche nach Ostern (9. - 14. April) leitet Kantorin Luise Limpert eine Singwoche für Kinder (8 - 13 Jahre) im Schullandheim Schloss Vorra (Nähe Hersbruck). Die Kosten betragen 160 Euro, für Geschwister 125 Euro; Ein Zuschuss des Fördervereins kann über Frau Limpert beantragt werden. Informationen und Anmeldeformulare über www.singen-in-der-kirche.de (Verband evangelischer Chöre in Bayern) oder über Frau Limpert (09841/682796).

Dekanatspartnerschaft mit der Evang.-Luth. Kirche im Kongo

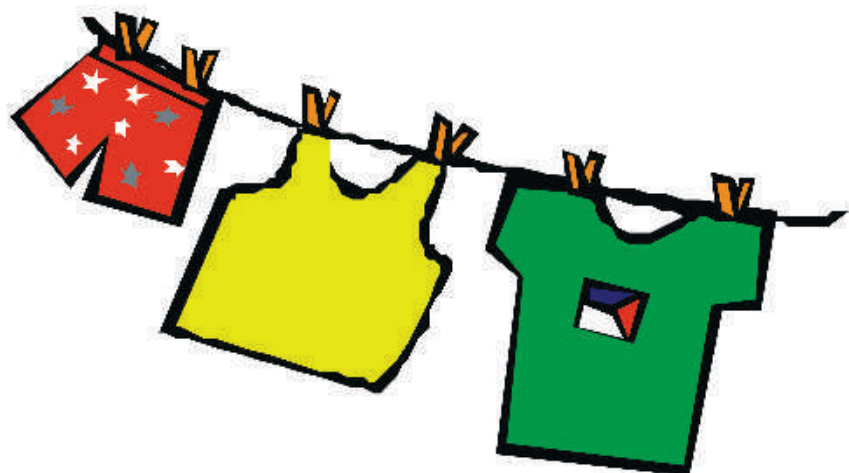


Die Arbeitsgruppe für die beginnende Partnerschaft zum Kongo trifft sich wieder am 13. Februar 2012 (Montag) um 19.30 Uhr im Lutherhaus Bad Windsheim.

Dazu kommt Christiane Rimroch von Mission EineWelt in Neuendettelsau. Sie ist Partnerschaftsbeauftragte für Kontakte nach Afrika.

Weitere Interessenten sind willkommen! Wenn Sie sich vorstellen können, sich für diese Partnerschaft einzusetzen, scheuen Sie sich bitte nicht, einfach zu diesem Treffen zu kommen. Oder melden Sie sich bei Pfr/in Bauer, Tel. 09847 / 1802.

Kinder-Secondhandbasar



Samstag 10. März 2012

von 9.00 bis 12.00 Uhr

(Einlass für Verkäufer ab 8.00 Uhr)

in Oberzenn in der Zenngrundhalle

- Baby- und Kinderbekleidung, auch für **Zwillinge**
- Kinderwagen, Kinderbettchen
- Spielsachen, Bücher, CD's, etc.
- Fahrräder, Roller, Inliner, Schlittschuhe

Wir können leider keine Reservierungen mehr annehmen, es sind bereits alle Tische vergeben.

Gebühr: 10 % vom Verkaufserlös (Mindestbetrag 3 €) für die Jugendfeuerwehr und die Konfirmanden
es gibt Kaffee, kalte Getränke, bel. Brötchen, Brezen, Muffins
Veranstalter: Ev.-luth. Kirchengemeinde Oberzenn
Kontakt: kinder.basar@web.de

Mittwochsthemen 2012

jeweils um 19.30 Uhr
im Lutherhaus Bad Windsheim

1. Februar
Nichts für uns?
Kinder beim Abendmahl



8. Februar
Auf der Suche nach Adam
Wie der Mensch geworden ist
mit Walther Volkmann

7. März
„Die Schöpfung“
von Joseph Haydn
Einführung ins Werk und Leben
des großen Musikers
mit Luise Limpert
(siehe vorne Kirchenmusik!)

Neue Webseite

Demnächst erscheint die Webseite
runderneuert im Netz (siehe unten).
Schauen Sie doch mal rein unter
www.badwindsheim-evangelisch.de



Warum (STR)ESS(EN)? Kontaktgruppe für Frauen mit Ess-Störungen

Ist Ihre Stimmung von Ihrem Gewicht abhängig?! Versuchen Sie, Ihr Gewicht durch Hungern, Diäten, Erbrechen, extreme Bewegung, Abführmittel, Appetitzügler u.ä. zu kontrollieren? Glauben Sie, erst wenn Sie richtig schlank sind, fängt das Leben an? Teilen Sie Nahrungsmittel in „erlaubt“ und „unerlaubt“ ein? Haben Sie Heißhungeranfälle?

Um diesen Teufelskreis zu durchbrechen, bieten wir Gruppen- und Einzelgespräche an.

Anmeldungen können telefonisch unter der Nr. 098 41 / 28 59 erfolgen

Bei Ihrer Anmeldung vereinbaren wir einen Termin für ein Erstgespräch. Die Gruppe findet wöchentlich, jeweils mittwochs, von 18- 19.30 Uhr statt. Die Teilnahme ist für 8 Abende verbindlich. Einzelgespräche können zusätzlich wahrgenommen werden.

Beginn: 29. Februar 2012

Diakonie

Ein Angebot des Gesundheitsamtes
Neustadt a.d. Aisch

und der Psychosozialen Beratungsstelle des Diakonischen Werkes, Rotenburger Str. 42, 91438 Bad Windsheim, Tel.: 0 98 41 / 28 59

Ansprechpartnerin:
Frau Katrin Kimmel
Dipl. Soz. Päd. (FH)

Studienreise nach Wien 28. Mai bis 2. Juni 2012



Die weltoffene Donaumetropole hat eine 2000-jährige Geschichte. Jede Zeit hat ihre Spuren hinterlassen in prachtvollen Schlössern und anderen glanzvollen Gebäuden. Sofort fallen einem Namen ein: Maria Theresia, Kaiser Franz Joseph, Kaiserin Sissi, aber auch Mozart, Beethoven u. v. a.

Leistungen

Busfahrt nach Wien und zurück, Vollpension, Unterbringung im Doppelzimmer (Einzelzimmerzuschlag), Führungen, Eintritte, Reiserücktrittsversicherung, Abendessen beim „Heurigen“, Stadtrundfahrt und -führung, U-Bahnfahrkarte. Preis: ca. 650 €

Anmeldung

möglichst sofort, spätestens bis 15. März 2012 bei Pfr. i. R. Maurer, Tel. 09841 6819787 oder im Pfarramt Bad Windsheim. Mit der Anmeldung ist eine Anzahlung in Höhe von 200 € zu entrichten.

Kto. 514 833 852, Postbank Nürnberg, BLZ 760100 85 lt. auf Alfred Maurer.

Besichtigungen

Schloss Schönbrunn, Spanische Hofreitschule, Schloss Belvedere, Stephansdom, Schatzkammerin der Hofburg, Haus der Musik.

Auf der Rückreise: Kloster Melk

Weitere Einzelheiten werden mit den Teilnehmern abgesprochen, z. B. Theaterbesuch.

Foto oben: Schloss Schönbrunn (Markus Peter Weikert, wikipedia)

Wochenenddienste

Jedes Wochenende hat eine Pfarrerin oder ein Pfarrer in der Westregion Bereitschaft und ist im Notfall erreichbar.

04./05. Februar: Caesar, Illesheim

11./12. Februar: Bauer, Ergersheim

18./19. Februar: Brändlein, Burgbernheim

25./26. Februar: Caesar, Illesheim

03./04. März:

Caesar, Illesheim

10./11. März:

Bauer, Ergersheim

17./18. März:

Brändlein, Burgbernheim

24./25. März:

Bauer, Ergersheim

31. März/01. April: Bauer, Ergersheim

Telefonnummern der Pfarrämter:

Illesheim (09841-9040242), **Ergersheim** (09847-1802), **Burgbernheim** (09843-97863)

Wenn Sie am Wochenende dringend eine Pfarrerin/einen Pfarrer benötigen, sollten Sie sich auf jeden Fall **zuerst an Ihr Pfarramt**, bzw. Ihre Pfarrerin/Ihren Pfarrer wenden.

Wenn Sie dort niemand erreichen, **dann können Sie den Wochenenddienst anrufen.**

Impressum

Ausgabe 25 Februar / März 2011

Herausgegeben von den Evang.-Luth. Pfarrämtern in der „Westregion“ des Dekanatsbezirks Bad Windsheim Burgbernheim, Ergersheim, Illesheim und Marktbergel

Internet www.badwindsheim-evangelisch.de

Verantwortlich für den Inhalt ihrer Seiten sind die jeweiligen Pfarrämter

Schriftleitung Pfarrer Wolfgang Brändlein,
Evang.-Luth. Pfarramt Burgbernheim, Kapellenbergweg 2, 91593 Burgbernheim

Tel. 09843/97863, Fax 09843/97864, E-Mail: pfarramt.burgbernheim@elkb.de
Auflage Der Gemeindebrief erscheint sechsmal jährlich mit einer Auflage von 2.600 Stück.

Druck Gemeindebrief-Druckerei, Groß-Oesingen

Fasching
und
Fasten !?

Kinderseite

MINA & Freunde



Liebe Kinder,

Fasching und dann Fastenzeit. Viel Spaß und närrisches Treiben, dann heißt es für viele 7 Wochen ohne. 7 Wochen ohne Süßigkeiten, ohne Fernsehen, ohne ???

Beides hat seine Zeit - Girlanden basteln und fröhlich feiern genauso wie fasten und verzichten. Sogar bei Jesus war das so. Er hat gerne mit Leuten gegessen und gefeiert, aber es gab auch Zeiten, in denen er sich zurückgezogen und gefastet hat.

Vielleicht habt Ihr Euch schon mal gefragt, warum Menschen fasten.

Es ist gar nicht so einfach, das kurz zu erklären, aber ich versuche es mal.

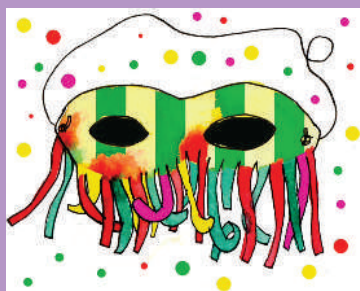
Wir Menschen tun oft Dinge, die uns nicht gut tun und wir gewöhnen uns daran. Zum Beispiel essen wir zu viel Schokolade. Oder wir streiten zu viel. Wir denken gar nicht mehr darüber nach, was wir tun und tun uns und anderen damit nichts Gutes.

Die Fastenzeit gibt uns jedes Jahr die Gelegenheit, mal wieder gründlich nachzudenken: Was brauche ich wirklich, um glücklich und zufrieden zu sein? Geht es vielleicht auch ohne bestimmte Dinge?

Probiert's doch mal aus - bestimmt fallen Euch jede Menge toller Dinge ein, noch besser als Kasperletheater statt Fernsehen ☺

Herzliche Grüße

Eure Pfarrerin z.A. Melanie Caesar



Girlanden selbstgemacht

Nicht nur an Fasching, auch auf Geburtstags- und anderen Feiern wird's mit Girlanden richtig schön bunt! Wusstest Du, dass man Girlanden ganz einfach selber machen kann?

Du brauchst für jede Girlande Krepppapier in zwei verschiedenen Farben, eine gute Schere und Kleber. Schneide von jeder Rolle einen ca. 5cm breiten Streifen ab (lasse dabei das Krepppapier zusammenge- rollt). Geschafft? Rolle jetzt die Streifen aus und klebe sie im rechten Winkel aneinander.



Lege die beiden Streifen an der geklebten Stelle übereinander - immer abwechselnd. Es ist fast wie Flechten, nur eben mit zwei Streifen.



Sind beide Streifen ineinander geflochten, klebe die Enden wieder zusammen. Deine Girlanden werden ca. 1,50 m bis 2,00 m lang. Zum Schluss noch ein Tipp: Wenn Du mehrere bunte Girlanden bastelst und sie von der Zimmermitte aus nach außen aufhängst, sieht es aus wie ein Zirkuszelt!



Rätsel zum Schluss:



Immer zwei Schneekristalle sehen gleich aus. Trage die passenden Buchstaben ein und du findest das Lösungswort! Lese es von 1 nach 8.

2 1 4 3 6 5

